Fleisch und Wurst Mittermaier

Heckenstr. 14 • 83564 Soyen
Telefon 08071-6385

- **Fleisch** aus der Region
- **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
- **Schweinefleisch,** saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser"
- **Salami** naturgereift, luftgetrocknet
- **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

Ferienwohnungen

Familie Kern
Alleestraße 17
83564 Soyen
Tel.: 08071/3698
Mobil:0174/7191629

Kern`s Hoamat
www.kerns-hoamat.de

Schellenberger Hof

- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen - Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
Handy 0179 210 5668
info@gartenbau-kebinger.de

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

KFZ - MEISTERBETRIEB

Geschäftsinhaber
HANS KIRCHBUCHNER

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 - 83564 Soyen
Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069
Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de

IMC
Versicherungsmakler

Julian Neußer
Versicherungsmakler
Fon:08031 6193453 Mobil: 0152 29938512
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

Gemeinde Soyen - wir sind für Sie erreichbar:

Gemeinde Soyen
Riedener Str. 11
83564 Soyen
Tel.: 08071/9169-0
gemeinde@soyen.de

Bauhof Soyen
Lindenweg 7
83564 Soyen
Tel.: 08071/9169-22
bauhof@soyen.de

Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34
83564 Soyen
Tel.: 08072/2574
gemeinde@soyen.de

Mittagsbetreuung Soyen
Riedener Str. 17
83564 Soyen
Tel.: 08071/9225920
mittagsbetreuung@soyen.de

Öffnungszeiten Gemeinde Soyen:
Montag bis Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:
14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Soyen:
Sommerzeit:
Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 08.00-12.00 Uhr

Winterzeit:
Freitag: 13.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Notfallnummer: 0171 / 17 30 733 für Wasser, Kanal oder sonstige Störungen oder Vorfälle, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen

Weitere Informationen unter:
www.soyen.de

Maibaumfreunde Kirchreith - Soyen

Generalversammlung

15.09.2022 Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit
19:30 beim Salvatore Soyen

Birkeneder Schützen

Generalversammlung

am 29.09.2022 Schützen Birkeneder-Kirchreith
19:30 beim Salvatore e Massimo Soyen

TSV SOYEN

Generalversammlung TSV Soyen

Freitag 16.09. 2022
Salvatore e Massimo

Feuerwehr Schlicht

Hallenfest Feuerwehr Schlicht

Samstag, 6.August ab 19.00Uhr
Hallenfest
Montag, 8.August ab 18.30 Uhr
Kesselfleischessen
Barbetrieb an beiden Tagen ab 21.00 Uhr

Betriebshelfer gesucht

Der **Maschinenring Rosenheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen oder mehrere Betriebshelfer – egal ob übergangsweise, nebenberuflich, in Teilzeit oder Festanstellung.
Als Betriebshelfer ist man die helfende Hand bei bäuerlichen Familienbetrieben, die gerade in einer unerwarteten Notsituation stecken.
Wer Interesse an der Aufgabe hat und Teil des Maschinenring-Teams werden will, kann sich gerne persönlich oder telefonisch in der Geschäftsstelle melden. Alternativ ist es auch möglich, den Maschinenring einfach auf Instagram oder WhatsApp (08036 9433230) anzuschreiben

MR Rosenheim.

Evangelische Kirche

Evangelische Gottesdienste

August

Mi 03.08.	15.30 Bastelnachmittag für Kinder ab 2,5 Materialkosten 3 Euro, Anmeldung bei 0157-35238836
So 07.08.	09.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Haag 11.00 Zwergerlgottesdienst in Haag
So. 14.08. 11.15	Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag
So 21.08. 09.30	Gottesdienst in Haag
So 28.08. 09.30	Gottesdienst in Haag

September

So 04.09.	09.30 Gottesdienst in Haag
So 11.09.	11.15 Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag
So 18.09.	11.00 Zwergerlgottesdienst in Haag
So 25.09.	10.30 Ökumenischer Erntedankgottes

dienst zum Haager Herbstfest auf dem Marktpatz, bei schlechtem Wetter in der Kath. Pfarrkirche in Haag

Andrea Winckler Pfarramt Haag

!

Das nächste Bürgerblatt erscheint ca. am 07.10.2022

Redaktionsschluss ist am 15.09.2022

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechte Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Soyener Frauen Gemeinschaft

Vorankündigung

Wanderung zur Tregler Alm bei Bad Feilnbach
Wann: 07. September 2022
Treffpunkt: Pfarrzentrum Soyen
Abfahrt: 13:30 Uhr

TSV SOYEN

Terminplan Saison 2022/23 - Herrenfussball

14.08.2022	14:00	SV Reichertsheim II - TSV Soyen
14.08.2022	16:15	SV Reichertsheim III - TSV Soyen
21.08.2022	14:00	TSV Emmering II - TSV Soyen
23.08.2022	18:30	TSV Soyen II SV Forsting-Pfg. II
24.08.2022	18:30	TSV Soyen SV Aschau/Inn II
28.08.2022	14:00	TSV Soyen - TSV Babensham
28.08.2022	16:00	TSV Soyen II - TSV 1864 Haag II
04.09.2022	16:00	SV Tattenhausen - II TSV Soyen II
04.09.2022	17:00	VfL Waldkraiburg II TSV Soyen
07.09.2022	18:30	TSV Soyen - SV Aschau/Inn II
11.09.2022	14:00	TSV Soyen - SC Rechtmehring
11.09.2022	16:00	TSV Soyen - II SC Rechtmehring II
18.09.2022	13:00	DJK SV Griesstätt II - TSV Soyen II
18.09.2022	15:00	TSV 1932 Aßling - TSV Soyen
25.09.2022	14:00	TSV Soyen - ASV Rott am Inn
25.09.2022	16:00	TSV Soyen II - ASV Rott am Inn II

Gelungenes Firmprojekt

Feuerwehr Schlicht

Firmprojekt: Gartenarbeit für ältere Personen in der Gemeinde

Die Idee war schnell geboren, die Umsetzung allerdings etwas schwierig, da hierfür natürlich auch ein passender Garten gefunden werden musste, in dem sich motivierte Firmlinge betätigen dürfen... Unser Dank gilt daher dem Ehepaar Rummel, das sich bereit erklärt hat, unser Projekt zu unterstützen, obwohl ihr Garten natürlich top gepflegt ist - von ihnen selbst. Und so war es für unsere Firmgruppe möglich zu zeigen, dass sich auch Teenies für Gartenarbeit und verschiedene Harken und Techniken begeistern lassen und am Ende des Tages vom Ergebnis selbst überrascht waren und dem Ehepaar Rummel eine kleine Erleichterung bereiten konnten.

Veronika Geidobler

v.l.n.r.: Max Strohmeier, Florian Hörter, Christoph Geidobler, Martin Göschl, Veronika Geidobler

„Aktion sauber - lass keinen Müll zurück“

Unter diesem Motto hat die Firmgruppe ??? mit Lusia, Nadine, Franzi und Alina an vier verschiedenen Stellen den Wald vom Müll befreit. Am 18.Juni haben wir uns getroffen und mit Hilfe von ein paar Erwachsenen fast drei Stunden Müll gesammelt. An vier Stellen: BMX Bahn, Wald in Weiher, alte B15 in Kirchreith und der Wald in Koblberg. Dabei gab es nichts, was wir nicht gefunden haben. Es war zum Teil echt eklig, von „vollen Pinkelflaschen“ über leere Glasflaschen, bis hin zu Unmengen an Zigarettenkippen, war alles dabei. Am Mittwoch brachten wir dann alles nach Soyen zum Wertstoffhof. Dort konnten wir alles entsorgen, sodass unsere Umwelt nicht mehr damit belastet ist. Wir haben an unseren Sammelstellen Schilder aufgestellt und würden uns freuen, wenn sich ganz viele Menschen angesprochen fühlen und in Zukunft ihren Müll wieder mit nach Hause nehmen.

Kebinger

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: Info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

ZIMMEREI
WASSERBURG
Markus Hennrich
Bahnhofstr. 48
83543 Rott am Inn
Mobil: 0173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de
ZIMMEREI
stangl
Zimmerei - Holzbau

Ministranten mit dem Radl zum Eisessen nach Haag

Am letzten Junisonntag war es so weit: Bei wunderbarem Sonnenschein und bestens gelaunt machten sich sieben Minis, zusammen mit Obermini Anna Kainz und zusätzlich zwei Begleitern, mit ihren Drahteseln auf, über Allmansau, Richtung Haag. Und als auch die letzten endlich den Altdorfer Berg bezwungen hatten, haben sich alle in der Eisdiele ein leckeres Eis geholt, um gemütlich im Schatten das bevorstehende Fußball-Turnier der Ministranten in Pfaffing zu planen. **Wenn auch du Teil der Mini-Gruppe werden möchtest, komm spontan vorbei und schnuppere unverbindlich bei einer unserer Ministunden, jeden 1. Freitag im Monat im Pfarrzentrum.**

v.l.: (vorne): Vinzenz Huber und Korbinian Zoßeder, hinten Katharina Geidobler, Kilian Huber, Quirin Huber, Anna Kainz und Lisa Breitreiner

Altministranten verabschiedet

v.l.: Lena (???) Machl, Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Mesner Alois Berger, Manuel Kettner, ??? Ganslmeier, Christoph Geidobler, ??? Kettner, Benno Gürtel, Leo Bacher, Michael Feundl, Moritz Schillhuber Pastoralreferentin Gabi Aringer, ??? Machl, ??? Huber, Lorenz Huber

Am Sonntag, 17.07., wurden während des Gottesdienstes, die in den letzten Jahren ausgeschiedenen Ministranten feierlich verabschiedet. Herr Pfarrer Karl Wuchterl bedankte sich bei ihnen und würdigte ihre
Verdienste für die Kirche und die Gemeinschaft. Der Soyener Kinderchor, unter der bewährten Leitung von Pauline Froschmayer, umrahmte die Eucharistiefeier fröhlich und schwungvoll. Die Pastoralreferentin Gabi Aringer und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Alois Berger, nahmen die Ehrungen vor. Auch den beiden war es ein Anliegen, den Altministranten ihre Anerkennung auszusprechen. Mit einer Urkunde und einem Geschenk ging es raus auf die Wiese beim Pfarrzentrum, wo schon Getränke, Eis, Pizzas und Bratensemmeln warteten.

SBB

SOYEN app AKTUELL

Liebe Bürgerblattleser,
Sie wollen auch zwischen den Ausgaben der Bürgerblätter aktuell über das Gemeindegeschehen informiert werden?
Ganz einfach!

Über Play Store können Sie die soyenapp kostenlos auf Ihr Android-Smartphone herunterladen.

Besitzer von iPhone-Apple Geräten können unser Nachrichtenportal unter www.soyenapp.de betrachten.

Besuchen Sie uns...

Zu Besuch bei der Bäckerei Federkiel

Die Exkursion in der Bäckerei war für die „Eichhörnchen“ ein voller Erfolg

KITA VERBUND St.Peter Soyen

In dieser Woche durften die Kinder der Eichhörnchen Gruppe, zusammen mit ihren Betreuerinnen, die Bäckerei Federkiel besuchen und einmal hinter die Kulissen der ältesten Bäckerei in Soyen schauen. Die Kinder erlebten den Handwerksberuf des Bäckers und genossen die Besichtigung des Betriebs und der Backstube. Die jungen Besucher machten sich früh auf den Weg und wurden bereits in der Bäckerei von Bäckermeister Franz Federkiel erwartet. Er begrüßte die Kinder und erklärte kindgerecht den Arbeitsablauf in der Backstube. Nachdem alle mit Mundschutz ausgestattet waren, ging es auf zur Besichtigung. Vorbei an großen und kleinen Bäckereimaschinen durften sie auch den Backofen betrachten.
Die Kinderaugen wurden immer größer, als sie anschließend selbst zum Bäcker wurden. Bäckermeister Franz nahm sich viel Zeit für die Kindergartenkinder und deren Fragen. Er erklärte anschaulich, wie aus Mehl, Brot, Brezen und viele andere Köstlichkeiten gemacht werden. Danach konnten die Kinder selbst ihre Bäckerfertigkeiten unter Beweis stellen und versuchten Brezeln zu zaubern. Zwölf Minuten mussten sie auf das fertige Produkt warten, bevor sie das bayerische Traditionsgebäck frisch aus dem Ofen verspeisen durften.
Vielen Dank der Bäckerei Federkiel für diesen großartigen Tag.

SBB

Änderung unserer Geschäftszeiten

Liebe Kunden, ab 9. September 2022 ist unsere Bäckerei nur noch **freitags und samstags von 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr** geöffnet. Ab Ende November werden wir unser Ladengeschäft sowie die Traditions-Bäckerei aus Altersgründen endgültig schließen. Bis dahin freuen wir uns weiterhin auf ihren Besuch in unserem Laden und bedanken uns herzlich für Ihre Kundentreue.

Sommerfest in der Kita St.Peter

KITA VERBUND St.Peter Soyen

Endlich! Nach drei langen Jahren konnte für die Kindergartenkinder der Kita St. Peter wieder ein buntes und lustiges Sommerfest stattfinden. Bei super Wetter konnten die Kleinen die vielen aufgebauten Spielstände erkunden und sich austoben. Der Elternbeirat hat sich, zusammen mit fleißigen Papas, ums Grillen und die Verpflegung gekümmert. Es war ein toller Tag für alle. DANKE an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen,
Grillhelfer und alle, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Tanja Geidobler für den Elternbeirat

Kita - Rückschau

Im Sommer heißt es für uns in der Kindertagesstätte Rückschau halten, Abschied nehmen und die Gedanken schon aufs nächste Kindertagesstätten Jahr richten. Wir genießen gerade die warmen Tage mit Wasserspielen in unserem Garten und sind auch vermehrt in ganz Soyen unterwegs. Jede Kitagruppe orientiert sich dabei an den Interessen der Kinder. Für die eine Gruppe ging es einmal komplett um den Soyener See und zwei andere Gruppen besuchten die Schlichter Feuerwehr. Die Besuche in den Bäckereien Federkiel und Brotliebe blieben natürlich auch nicht aus.
Vielen herzlichen Dank an die Schlichter Feuerwehr, Bäckereien und die Helfer, die uns alles so geduldig gezeigt und erklärt haben. Wir werden uns noch lang daran erinnern, denn es hat uns sehr gut gefallen. Auch ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern und vor allem den Elternbeirat, die uns ein tolles Sommerfest ermöglicht haben - wir spüren die Begeisterung und das Entgegenkommen und das freut uns sehr!
Nun wünschen wir allen einen sonnigen Sommer und erholsame Ferien.

Anna Stieglbauer, Leiterin Kindertagesstätte St.Peter

Inneneinrichtung
Manfred
GÜTTER
Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Maria Schlosser
STEUERBERATERIN
Hochfeldstraße 2
83549 Eiselfing
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Neues vom Integrationskindergarten

Dank an die Unterstützer

Integrations Kindergarten

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben! Wir freuen uns schon sehr, unsere Kinder nach den Sommerferien wiederzusehen und wünschen den Vorschulkindern einen guten Start in der Schule! Macht es gut, besucht uns mal wenn Ihr Lust habt und lasst Euch nicht unterkriegen.
Aber zuerst schöne Ferien und viel Spaß im Urlaub!
Christian Neef

Neues aus dem Integrationskindergarten

„Heukartoffeln“ setzten – Elias und Korbinian wissen wie’s geht
„Also, zwei Erwachsenenhände Abstand, dann die Kartoffeln legen – einfach auf die Wiese! Dann Heu drüber. So hoch – bis zum Knie! Und dann noch gießen – viel gießen! Wir brauchen Sonne, Regen, Luft und Heu und natürlich Kartoffeln mit Trieben. Also das hat uns die Rosi gezeigt und sie hat uns kleine Semmeln mitgebracht, mit Kartoffelkäse – das hat uns gut geschmeckt!“
Danke liebe Rosi vom Gartenbauverein! Ein sehr schöner Besuch, trotz starken Regens…

Die Kinder von der Bauernhofgruppe in Taubmoos

1 Jahr Friseursalon Nicole Seidl

Ich bin seit über 11 Jahren Friseurmeisterin und beinahe ein knappes Jahr in Soyen. Ich übe meinen Beruf täglich mit Leib und Seele aus. Durch Seminare, Workshops und Schulungen halte ich mich bezüglich Arbeitstechniken und neuen Trends stets auf dem Laufenden. Mein Ziel ist es, dass Sie nach Ihrem Termin ein Lächeln im Gesicht tragen und ein gutes Gefühl haben. Ich sehe es als meine Aufgabe, das Beste aus Ihnen herauszuholen, Sie als Mensch ganzheitlich zu betrachten und berate Sie hierzu auch gerne bei Fragen zur dekorativen und pflegenden Kosmetik oder neuen Produkten in der Haarpflege.
Neu bei uns gibt es bei uns jetzt auch Kosmetikbehandlungen sowie Maniküre und Fußpflege auch mit Shellack.

Nicole Seidl

Fürs Leben lernen - nicht nur in der Schule

Alltagskompetenzwoche der dritten Klassen in Soyen

Die dritte Klasse der Soyener Grundschule

Beim Staudengärtner

Statt Mathematik und Deutsch lernen, stand für die Buben und Mädchen der dritten Klassen aus Soyen die „Alltagskompetenzwoche“ auf dem Programm. Diese Aktion geht vom Kultusministerium aus und soll den Kindern den Praxisbezug in einigen Bereichen des Lebens näherbringen. So machten sich die Kinder jeden Tag zu Fuß auf und erkundeten verschiedene Bereiche im Ort.

Die erste Station der Soyener Kinder war ein Besuch bei der Feuerwehr in Schlicht. Hier konnten die Feuerwehrleute, eingeteilt in vier Stationen, eine Leiter hochklettern, Dosen mit Wasser abschießen und eine Person gemeinsam hochheben. Außerdem durften sie einen Notruf absetzen und bei der Leitstelle anrufen.

Am nächsten Tag ging es zur Staudengärtnerei nach Thal. Familie Müller erklärte den Kindern ausführlich, was Stauden sind und was alles zum Beruf des Gärtners gehört. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Sommerpflanze, verbunden mit der Bitte, sich gut um diese zu kümmern.

Ein Besuch der Bäckerei „Brotliebe“ stand am dritten Tag an. Die Kinder wogen Teig ab und durften dann von Hand kneten. Das Highlight war, dass jeder sich seine eigene Breze kreieren durfte.

Ein Erste-Hilfe-Kurs, durchgeführt von Martin Weigel von den Johannitern, fand an Tag vier statt. Die kleinen Sanitäter klebten Pflaster und legten sich gegenseitig Verbände an. Außerdem wurde die stabile Seitenlage eingeübt.

Ein Besuch auf dem Bauernhof Taubmoos bei Familie Meidert rundete die Alltagskompetenzwoche ab. Hier stand das Kennenlernen der Landwirtschaft auf dem Programm. Natürlich durften auch die Kühe gestreichelt und näher kennengelernt werden. Zum Abschluss gab es noch ein Eis für alle.

„Die Kinder waren einfach nur begeistert, endlich wieder Ausflüge machen zu dürften“, freuten sich die Lehrerinnen Daniela Birken und Laura Drescher. Gerade die jetzigen dritten Klassen hatten pandemiebedingt noch kein einziges richtiges Schuljahr erlebt. „Umso schöner, dass wir den Kindern so eine tolle Woche ermöglichen konnten“.

Tanja Geidobler

Beim Bäcker

Bei der Feuerwehr Schlicht

Ökologischer Fußabdruck“ an der Mittelschule

Die 10b lud die 6b ein: Im Tutorsystem wurde erst im Physiksaal, dann im Klassenzimmer und schließlich auf dem grünen Pausenhof der „ökologische Fußabdruck“ durchgenommen. Nach diesem Denkkonzept wird die nutzbare Fläche des Planeten Erde durch die Zahl der Erdbewohner geteilt. Heraus kommen 1,7 ha Fläche, welche jeder Mensch für seine Bedürfnisse (Ernährung, Wohnen, Konsum und Mobilität) nutzen kann. Leider würde jeder Deutsche nach seinem derzeitigen Verbrauch 4,7 ha benötigen, also fast „drei Erden“. Daher werden die kommenden Generationen lernen müssen, mit unseren Ressourcen verantwortungsbewusst umzugehen. Erdüberhitzung und Rohstoffmangel machen es uns gerade deutlich - die Erde ist eigentlich auch nur eine Art von Raumschiff mit begrenzten Lebenserhaltungssystemen. Nach dem Vortrag von Petra Bonovil und David Schischkin ging es auf den grünen Pausenhof: Hier konnte jeder seinen eigenen ökologischen Fußabdruck auf einem Spaziergang an der frischen Luft selbst berechnen.

Der Aktionstag hat allen Beteiligten (ja - auch den Lehrkräften!) sehr viel Freude gemacht. Ich finde, wir sollten viel öfter die Kompetenz der großen Schüler nutzen, um den kleinen Schülern etwas beizubringen. Die Idee ist nicht neu: Schon 1906 verlangte Berthold Otto dies regelmäßig im Stundenplan seiner Berliner Reformschule.

Jan Block, Fachberater für Umweltbildung im Schulamtsbezirk Rosenheim

Ab in die Eiszeit

Wie lebten die Menschen vor 40 000 Jahren? Was ist eigentlich ein Homo sapiens und wie schafften die Menschen es, Tiere zu jagen ohne Gewehre? Die Schüler*innen der Klasse GTO6 hatten viele Fragen, als sie am 25.05. die Ausstellung „Eiszeit“ im Rosenheimer Lokschuppen besuchen durften! Bei einer Führung wurden uns viele dieser Fragen beantwortet. Wir durften die Tiere der damaligen Zeit in Lebensgröße sehen. Filme zeigten uns, dass Deutschland vor 40 000 Jahren ganz anders aussah als jetzt. Wir beobachteten Forscher, die wie Eiszeitmenschen Feuer machten und Zelte bauten. Auch wir durften bei der Ausstellung aktiv werden und verschönerten die Wände einer eiszeitlichen Höhle mit Malereien. Motiviert durch so viele Eindrücke erstellten die Schüler*innen der GTO6 in einem Workshop ihren eigenen Lederbeutel, in dem die Menschen früher ihr „Streichholz“, also brennbares Material und Feuersteine, aufbewahrten. Wir werden sicher etwas anderes darin verstauen, aber ein bisschen Eiszeit konnten wir so, als Erinnerung an einen ereignisreichen Tag, mit nach Hause nehmen.

Konstanze Rebhan (Lin), Lisa Griesbach (SozPäd)

Zimmererprojekt mit unserem Bildungspartner Huber & Sohn

Im Sommer möchte man gerne in der Pause oder während einem Fußballspiel auf dem Gelände der Mittelschule der heißen Sonne entkommen. Für einen kleinen Schattenplatz sorgt daher seit Kurzem ein gezimmerter Unterstand, erbaut von den Technik-Schülern der 8. Jahrgangsstufe, mit der fachmännischen Unterstützung der Fa. Huber & Sohn.

Am Anfang entstand der Unterstand auf der Zeichenplatte in mehreren Ansichten. Dann folgte der Aufriss mit Zimmererbleistift, Winkel und Meterstab auf das Holz.

Der Zimmerer Martin Baumann von Huber & Sohn leitete die Technikgruppe von der Planung bis zur fertigen Holzkonstruktion gekonnt durch das Projekt.

Im Werkraum wurden mit groben Sägen, Stemmeisen an den Balken die nötigen Holzverbindungen, z.B. Zapfenverbindungen, herausgearbeitet und die nötigen Verbindungsbohrungen durchgeführt. Auf dem Außengelände wurden Fundamente für die Stahlschuhe betoniert, in welche die Rahmenteile maßgenau in Teamarbeit eingesetzt wurden. Akkuschrauber kamen bei der Montage zum Einsatz.

Für kurze Ratlosigkeit sorgte das Fehlen des Firstbaums, der dann doch noch, gestohlen und geschmückt von der Praxisklasse, zurückgebracht wurde. Nach einer von Frau Albert gesponserten Brotzeit wurde dann der Firstbaum eingesetzt und das Dach verlegt.

Stefan Schrag (FL)

Neues von der Soyener Frauen Gemeinschaft

Gründungsfest - bzw. Frauentag

Anlässlich der Neugründung unserer Soyener Frauen Gemeinschaft luden wir am 9. April zu einem Frauentag, bzw. zum Gründungsfest ein. Es war sehr gut besucht und es wurde einiges geboten: Verschiedene Ausstellerinnen boten Blumengestecke, Genähtes, Kosmetikprodukte usw. an. Für die Kinder gab es interessante Bastelangebote, Knete und ein Kasperltheater, das allen Kindern gut gefiel. Eine Köchin bereitete verschiedene Leckereien zu, wie ein Chili sin Carne mit Linsen, eine Spitzkohl-Nudelpfanne, einen Quinoa-Salat, sowie unterschiedliche Aufstriche. Der Schokobrunnen mit Schokolade der Confiserie Obermeier und Früchten dazu war nicht nur bei den Kindern ein Highlight. Die Hot Dogs und Kaffee & Kuchen waren auch sehr beliebt. Der Nachmittag wurde umrahmt mit vielen, wunderschönen Musikstücken von den Jungbläsern der Stadtkapelle Wasserburg. Ein großes Dankeschön an alle Musikanten, vor allem Magdalena Weber, die den Auftritt möglich gemacht hat. Die Gäste konnten sich gemütlich zusammensitzen und die Speisen genießen. Essen und Getränke wurden gegen eine freiwillige Spende ausgegeben, die dann der Wasserburger Tafel zugutekam. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, die gespendet haben.

Resi Gruber, Artikel Frauenbund

Muttertagsfrühstück

Am 09.Mai konnten wir endlich mal wieder das so beliebte Muttertagsfrühstück anbieten. 62 Frauen und einige Kinder kamen ins Pfarrzentrum und wurden mit leckerem Essen und Trinken verwöhnt. Es gab frische Brezen und Semmeln, verschiedene Aufstriche, Obst & Gemüse sowie Eier und Müsli. So verbrachten viele Frauen unterschiedlichen Alters einen schönen geselligen Vormittag miteinander.

Seniorennachmittag

Zum gegenseitigen Austausch und Ratschen fand am 30.05. wieder ein Seniorennachmittag statt. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Grundschule Soyen“ kamen Kinder von der Mittagsbetreuung der Schule Soyen zu Besuch. Sie hatten eine große selbstgebackene 50 dabei, die sie mit leckerer Creme und verschiedenen Beeren dekorativ verziert hatten. Von den Senioren und Seniorinnen gab es großes Lob: „Der Kuchen schmeckte hervorragend!“ Danke an die fleißigen Bäcker*innen.

Gartenführung „Rosenromantik und Wasserzauber“ bei Rita Dirnberger

34 Frauen und ein paar Männer fuhren am 29. Juni bei sonnigem Wetter gegen Frühabend mit dem Bürgerbus und einigen Privatautos nach Schönberg bei Mühldorf. Dort erwartete uns Rita Dirnberger, die uns ihr idyllisches Gartenparadies mit verschieden gestalteten Blumenbeeten, Rosen aller Arten und ihren üppigen Gemüsegarten präsentierte. Viele lauschige Sitzmöglichkeiten, einen Schwimmteich und andere hübsch angelegte Wasserstellen konnten bestaunt werden. Rita Dirnberger gab zudem interessante Tipps zur Stecklingsvermehrung, Bewässerung und Düngung der Pflanzen, insbesondere der Rosen. Zum Abschluss gab es eine Rosenbowle und eine leckere Brotzeit.

Vorankündigung

Wanderung zur Tregler Alm bei Bad Feilnbach

Wann:	**07. September 2022**
Treffpunkt:	**Pfarrzentrum Soyen**
Abfahrt:	**13:30 Uhr**

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen

Kiebitz bremst die S-Bahn aus

„Ausgleichsfläche für Brutpaare im Staudhamer Feld verzweifelt gesucht“, so eine Schlagzeile vom 23. Februar 2022. Hintergrund ist die geplante Ertüchtigung der Bahnstrecke Wasserburg - Ebersberg für den S-Bahnbetrieb mit einer Oberleitung. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens fordert nun die Naturschutzbehörde eine Ausgleichsfläche von je 1,5 ha für drei Kiebitz-Paare, die, so vermutet man, das Brutgebiet Staudhamer Feld zukünftig nicht mehr nutzen werden. Denn, so vermutet man weiter, der Fahrdraht (die Oberleitung) der S-Bahn bietet einen guten Beobachtungsplatz für Beutegreifer (Bussard, Krähe, usw.) und diese wiederum könnten so besser die Brutnester ausspähen und dem Kiebitz schaden.

Also muss die DB Netz Ausgleichsflächen für diesen Eingriff zur Verfügung stellen, diese dürfen auch bis zu 20 km vom derzeitigen Brutgebiet entfernt sein. Man spricht von „umfangreichen Ausgleichsmaßnahmen für den Schutz von Bodenbrütern mit einem Flächenbedarf von 4,5 Hektar“, also 45.000 Quadratmeter zur Schaffung von neuem Lebensraum für den Kiebitz, der ansonsten das Planfeststellungsverfahren für den S-Bahn-Ausbau ins Wanken geraten lässt.

Ausgleichsflächen sind landwirtschaftlicher Nutzgrund, der aufgrund der angespannten Lage auf dem Grundstücksmarkt sehr begehrt ist und derzeit wenn überhaupt nur zu einem Preis von durchschnittlich 20 Euro je qm zu erwerben ist. Soll heißen, dass für jedes Kiebitz-Paar 300.000 Euro und mit den vorzunehmenden „kiebitz-freundlichen“ Umgestaltungen rund 1 Million Euro zu kalkulieren ist. Kosten, die im Rahmen des S-Bahn-Ausbaus entweder der Steuerzahler oder später der Bahnkunde zu zahlen hat.

Was passiert mit den Ausgleichsflächen? Diese Flächen werden nach dem Erwerb im Ökoflächenverzeichnis des Bayerischen Landesamts für Umwelt (BLfU) in der Statistik der jeweiligen Gemeinde aufgeführt, grundbuchmäßig gesichert und das Planfeststellungsverfahren kann, wenn nicht noch andere Gründe dagegensprechen, abgeschlossen werden.

Aber was hat der Kiebitz davon? Zum einen können die Ausgleichsflächen wie im Artikel angegeben bis zu 20 Kilometer vom jetzigen Brutgebiet entfernt liegen, was jeglicher Logik widerspricht. Nun fragt man sich, wer sagt es dem Kiebitz, dass er zukünftig nicht mehr im Staudhamer Feld, sondern in Ebersberg, Schechen, Schnaitsee oder sonst wo brüten soll, wenn er aus seinem Winterquartier in Südfrankreich oder Nordafrika zurückkehrt? Wer erklärt ihm, dass er nun dorthin muss, weil aufgrund der Lage am Grundstücksmarkt in seiner gewohnten Umgebung leider keine entsprechenden Flächen zur Verfügung gestellt werden konnten? Auch wenn diese neuen Flächen mit kleineren feuchten Mulden, auch Seigen genannt, „kiebitzgerecht“ umgestaltet werden sollen, wird der Vogel weiterhin dort brüten, wo er will und das wird sicherlich auch weiterhin das Staudhamer Feld sein.

Des Weiteren stellt sich die Frage, worin genau besteht denn der Eingriff in die Natur, der einen derartigen Ausgleich mit solchen Kosten rechtfertigt? Wegen der Option eines Beobachtungspostens eines Beutetiers auf einem Fahrdraht (Oberleitung), der über einer bestehenden Gleisanlage angebracht wird und eine umweltfreundliche, also ökologisch begrüßenswerte ÖPNV Anbindung nach München gewährleistet? Zweifellos eine Unverhältnismäßigkeit!

Nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) erfordern Eingriffe in die Natur Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus einem wertenden Vergleich der Natur und Landschaft vor und nach dem Eingriff. Da es sich, wie in diesem Fall, um nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale handelt, wird der Kompensationsbedarf „verbal argumentativ“ bestimmt. Soll heißen, inwieweit Zusammenhänge des Schutzguts Arten und Lebensräume verdeutlicht und bewertet werden, hängt vom Fachwissen und der persönlichen Einstellung der GutachterInnen ab.

Dass Kommunen und Landwirte auf die Bedürfnisse unserer Kiebitze bereits seit Jahren aktiv eingehen, belegt eine Aussage der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rosenheim. Demnach zieht sich das erfolgreichste Kiebitz-Brutgebiet in den Landkreisen Rosenheim und Mühldorf vom Staudhamer See über Hirschpoint, entlang der B 15 bis und durch die gesamte Gemeindegebiet Soyen weiter in Richtung Allmannsau (Gemeinde Rechtmehring).

Karl Fischberger, Landwirt aus Reiching

Die Flächen, die sich der Kiebitz aussucht, sind hauptsächlich Maisfelder, da diese im Frühjahr während der Brutzeit am längsten offenes und für den Kiebitz weit überschaubares Brutgebiet darstellen. Hier fühlt sich der Kiebitz wohl und hierhin kommt er jedes Jahr wieder. Die Anzahl der Gelege ist nicht immer gleich, aber die Brutgebiete, die sich der Kiebitz aussucht, sind stets die Gleichen. Dank der Landwirte, die diese Flächen bewirtschaften und sich dem Schutz der von den freiwilligen Helfern aufgefundenen Nester widmen, unentgeltlich wohl bemerkt, hat der Kiebitz eine gute Chance zu überleben und sich zu vermehren. Naturschutz in allen Ehren, aber übertriebener und ausufernder Naturschutz um jeden Preis, können und wollen wir uns das wirklich leisten? Es hilft weder dem Kiebitz noch der Natur im Allgemeinen. Gegen die Beutegreifer weiß sich der Vogel seit jeher zu wehren, auch wenn manchmal der Bussard als Gewinner hervorgeht, aber auch das ist Natur und muss akzeptiert werden.

Was grundsätzlich ein Problem und eine weitaus größere Gefahr für die Gelege und die Jungvögel darstellt, sind Spaziergänger mit freilaufenden Hunden. Hier hat der Vogel wenig Chancen und dagegen helfen weder die immer wieder aufgestellten Warnschilder, noch Ausgleichsflächen.

Die einzigen Nutznießer dieser „Ausgleichsflächen-Politik“ sind Grundstücks-Spekulanten. Landwirte, die den Naturschutz wie selbstverständlich seit Generationen betreiben, werden auf absehbare Zeit auf der Strecke bleiben, weil sie sich Grundstücke nicht mehr leisten können.

Wer schützt dann den Kiebitz und die Natur? Die „verbal argumentativ“ agierenden Behördenvertreter wohl kaum!

Karl Fischberger Landwirt aus Soyen

Landschaftspflegetag in der Weiher Filzen

Christine Böhm organisierte diese Öko-Aktion

Bei sonnigen, aber nicht zu heißem Wetter, kamen in Soyen Jung und Alt zusammen, um sich für die Natur zu engagieren. Der Biodiversitätsbeauftragte des Landkreises Rosenheim, Jonas Garschhammer und die Umweltbeauftrage der Gemeinde Soyen, Christine Böhm hatten zum Landschaftspflegetag in Soyen eingeladen.

Im Hohenburger Hügelland, zwischen Soyen und dem Inn, hat der Inn-Gletscher eine besonders abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Mooren und Hügeln geschaffen. Jonas Garschhammer erläutert, dass viele der besonderen Lebensräume auf eine dauerhafte Nutzung angewiesen sind. Insbesondere die blumenreichen Wiesen mit den vielen Schmetterlingen und Wildbienen würden in kürzester Zeit verschwinden, wenn sie nicht mehr gemäht werden.

In der Gemeinde Soyen hat sich der Landwirt Andreas Berger auf die Landschaftspflege spezialisiert. Für die Mahd von Steilhangwiesen führte er der interessierten Öffentlichkeit seine Arbeitstechnik vor. Zum Einsatz kam dabei ein moderner einachsiger Motormäher mit Doppelmessermähwerk. Im Vergleich zur konventionellen Technik kann mit dieser Technik zwar nur langsam gearbeitet werden, allerdings ist die Bewirtschaftung besonders schonend für Tiere und Pflanzen. Eine Besonderheit ist auch der tiefe Schwerpunkt der Maschine, womit auch bei sehr steilen Hangneigungen noch sicher gearbeitet werden, kann. Die Pflege dient vorrangig dem Erhalt der blumenreichen Wiesen, dennoch wird das Heu auch genutzt von Pferdehöfen in der Region. Finanziell unterstützt wird die Arbeit durch das Vertragsnaturschutzprogramm der unteren Naturschutzbehörde Rosenheim.

Andreas Berger mit schwerem Gerät an der Steilhangwiese

Selbst Afra Zantner legte Hand an den Rechen um der Sache zu dienen

Zu Gast war auch Konrad Schinkinger, Beauftrager vom Landschaftspflegeverband Rosenheim. Er stellte eine Gerätschaft zur Beerntung von Wiesensamen vor. Der „Seedprofi“ ist ein handgeführter Sammelbehälter auf 2 Rädern mit einer rotierenden Bürste an der Front. Durch die sanfte Rotationsbewegung werden die lockeren Sämereien von Gräsern und Blumen in den Sammelbehälter geführt. Mit dieser Technik kann heimisches Saatgut von artenreichen Blumenwiesen gewonnen werden, ohne die Wiese zu beschädigen. Das Saatgut wird anschließend zur Anreicherung von artenarmen Flächen oder Neuansaaten verwendet.

Eine solche artenarme Fläche findet sich in der Weiherfilzen bei Soyen. Durch die ausbleibende Mahd sind nahezu alle Blütenpflanzen verschwunden. Die Teilnehmer des Landschaftspflegetages halfen mit, die Wiese für Schmetterlinge und Wildbienen aufzuwerten. Hierzu wurde die Fläche händisch von Moos und Streu befreit, um offene Bodenstellen zu schaffen. Auf dem nun vorbereiteten Saatbeet wurde anschließend das von Konrad Schinkinger gesammelte Saatgut händisch ausgebracht.

Für Jonas Garschhammer ist die Aktion ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. Schmetterlinge und Wildbienen müssen sich jedoch noch etwas gedulden, da viele Wiesenblumen erst im zweiten Jahr zu blühen beginnen. Das Resultat soll dann beim übernächsten Landschaftspflegetag begutachtet werden.

Erfreuen konnten sich die Teilnehmer aber schon jetzt an einer von der Gemeinde Soyen spendierten Brotzeit.

H. Maußen
AntiStaub-Holzpellets
Heizöl · Diesel · Benzin
Aral Schmierstoffpartner
08071 / 22 35
83564 Soyen
www.maussen.de

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH
Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271
MÖBEL · LAMPEN · STOFFE
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

Michael Schlosser zum Ersten Vorsitzenden CSU-Ortsgruppe gewählt

Landtagswahl 2023 wirft bereits ihre Schatten voraus 3 Jahre sollten ins Land gehen, bis der Ortsverband Soyen nun aktuell, nach mehreren coronabedingt ausgefallenen Terminen 2021, die Hauptversammlung im Gasthaus Brandmühle nachholte. Landrat Otto Lederer, sowie Wast Friesinger folgten der Einladung durch ersten Vorsitzenden Michael Schlosser und nahmen als Ehrengäste und Redner an der Versammlung teil. Neben den Neuwahlen zur Vorstandschaft, standen auch zwei Wahlen von Delegierten und Ersatzdelegierten an. Als Wahlleiter fungierte Rechtsanwalt Aribert Wolf, der sämtliche Wahlen sehr strukturiert durchführte, tatkräftig unterstützt von Hans Thaller.
Zuvor berichtete Schlosser von den Aktivitäten der letzten 3 Jahre, unter anderem einem schriftlichen Interview mit Daniela Ludwig, Ferienprogrammpunkten und Sitzungen. Gedacht wurde auch an die verstorbenen Mitglieder Peter Grill, Gründungsmitglied Johann Zoßeder, sowie Georg Schönhuber. Nach dem kurz gefassten Kassenbericht von Schatzmeister Frank Bederna, dem man eine vorbildliche Kassenführung bescheinigte, wurde der Vorstand erwartungsgemäß von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Ergebnis der Vorstands-/ Delegiertenwahlen
Michael Schlosser wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern als Ortsvorsitzender bestätigt, ebenso Frank Bederna als Schatzmeister, sowie Helmut Grundner als Schriftführer. Dieser ist gleichzeitig erster Stellvertreter von Schlosser. Tom Gütter wurde in Abwesenheit zum Digitalbeauftragten ernannt. Die zwei ehemaligen Ortsvorsitzenden Lenz Kebinger und Hans Thaller werden hingegen zukünftig die Kasse prüfen. So bleiben die Ämter des Ortsverbandes in Soyen weiterhin fest in „Männerhand“. Dem ausdrücklich von der CSU gewünschten Frauenanteil konnte nicht entsprochen werden, da keine Kandidatinnen zur Verfügung standen. Besser sieht es bei den Beisitzern aus, hier wurden Ilse Müller, Marlene Ott und Tom Gütter gewählt. Auf das Vorstandstrio Schlosser, Bederna und Grundner entfiel gleichzeitig auch die Wahl der Delegierten in die sogenannte „Teilkreisvertreterversammlung“ zur Landtags- u. Bezirkstagswahl 2023. Ersatzdelegierte sind hier Frieder Meidert, Hans Thaller und Marlene Ott. Kreisdelegierte wurden ebenfalls gewählt. Diese sind Frank Bederna, Helmut Grundner und Frieder Meidert. Im Vertretungsfall sind Michael Schlosser, Lenz Kebinger und Ilse Müller gefragt.

Landrat Otto Lederer und Bezirksrat Wast Friesinger zu Gast
Landrat Otto Lederer berichtete im Anschluss über aktuelle Themen und seine Arbeit im Landkreis. Der Schwerpunkt liegt bei ihm auf Bildung und medizinischer Versorgung, er lobte den Bau des neuen Wasserburger Krankenhauses, das derzeit die größte klinische Baustelle Bayerns sei, zukünftig aber auch viele Arbeitsplätze schaffe. Bezirksrat Wast Friesinger präsentierte sich trotz fortgeschrittener Stunde als Kandidat für die Landtagswahl und begründete auch seine Kandidatur. Den Diskussionsteil bestimmte das Thema „Zweite Bauernkindergartengruppe in Soyen“ im Aussenbereich. Frieder Meidert bedankte sich für die Genehmigung einer zweiten Außengruppe mit mobilem Bauwagen, kritisierte jedoch auch den wenigen Freiraum für sogenannte Bauernkindergartengruppen, der Bedarf wäre durch die hohe Geburtenrate in Soyen da. Lederer entgegnete, dass das Bauen im Außenbereich nur in Einzelfällen genehmigt werde, der sogenannte Waldkindergarten unterliege bestimmten Regeln. Lenz Kebinger fragte nach der Nutzung des alten Krankenhauses in Wasserburg – dies sei noch offen, „die Stadt Wasserburg habe Ideen“, jedoch sei das Gebäude nicht sanierbar, erklärte Lederer.

Text und Bilder: Maike Bederna

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen
Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
WAGENSTETTER
Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand • Austockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz • Fenster
Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

HONDA
Kleiner. Einfacher. Intelligenter.
Der neue Miimo
HRM 40 899,– € | HRM 40 LIVE* 1.099,– €
alexa
Unser Mähroboter Miimo HRM 40 für kleine Rasenflächen bis 400 m².
• Legt selbstständig einen Mähkalender an (Map & Mow)
• Manuelle Place & Mow-Funktion zum Nachmähen z. B. unter Gartenmöbeln
• Ein Smart Timer passt den Mähkalender anhand von Online-Wetterdaten automatisch an die Wetterbedingungen an*
• Mit Amazon Alexa Sprachsteuerung*
Perfekter Rasen war noch nie so einfach.
Mehr Informationen unter: www.honda.de/garten
Berger's GARTENPOWER
Motorgeräte Fachbetrieb
Wir beraten Sie:
Attelthal 17B, 83533 Edling
Mo.-Fr. 08:30-12:00 Uhr, Mo.-Fr. 13:00-17:00 Uhr
08038/3775
www.bergersgartenpower.de
info@bergersgartenpower.de
ENGINEERING FOR Life

Innungs-Meisterbetrieb seit 1990
3 Meister - 2 Generationen!
Hier sind Sie richtig...
SERVICEPARTNER
Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
Kim glei wieda, I bi beim Kainz und kaaf wos gscheids!
info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com
Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12
SERVICEPARTNER
Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, Hifi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffeevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

GEORG BACHER
Wendling 1
Soyen
08071 7953
08071 51431
KFZ- und Schmiedemeister
Unfallinstandsetzung
Kundendienst/AU/TÜV im Haus
Schmiede
Gartengeräte

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef
In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.
Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.

Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, **83564 Soyen** - Email: info@kirchreither-bestattungen.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

www.Viehhandel-Meidert.de
Taubmoos 1 • 83564 Soyen
50 Jahre

Strohrind
aus
Taubmoos
schmeckt grandios!
„Fleisch direkt vom Bauern“
www.meidert-vieh.de

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.:0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

Hausgeräteservice
Reparatur und Verkauf

Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen

Mobil: 0172/9 45 73 18
Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39

Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring

WEILNHAMMER FAHRSCHULE

Sei auch Du dabei !
Meld Dich gleich an !

Ausbildung in allen Klassen
Am Marktplatz 21
83527 Haag in Obb.
Tel.: 08072/8452
www.fahrschule-wh.de

Landschaftspflege
Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgarten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

Tel. 0176 61845763
Seeburg 1 a
83564 Soyen
E-Mail
info@landschaftspflege-berger.de

GEORG GEIDOBLER
TORE • ANTRIEBE • MONTAGE
HÖRMANN
Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

INNBILD
Toni Schillhuber
Polln 1
83564 Soyen
Tel. 08072 8923
e-mail. innbild@aol.com

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Ludwig Stepfer S farbe & gestaltung
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Feuerwehr Schlicht e.V. bei „smileAmazon“

Du möchtest sinnvoll Spenden und sicher sein, dass Dein Geld am rechten Fleck ankommt? Vielleicht legst Du sogar Wert darauf, dass regionale Organisationen unterstützt werden? Dann freuen wir uns um jede Unterstützung. Seit kurzem nimmt die Freiwillige Feuerwehr Schlicht e.V., wie auch viele anderen
gemeinnützige Organisationen, bei der Spendenplattform von Amazon teil. Mit wenigen Mausklicks kannst Du die Freiwillige Feuerwehr Schlicht e.V. bei. Deinem nächsten Einkauf auf smile.amazon.de unterstützen und das ohne jegliche weiteren Kosten.
Was ist Amazon Smile? Amazon.Smile = Amazon. Einziger Unterschied: Wir als gemeinnützige Organisation
erhalten 0,5% des Werts Deiner Einkäufe auf Amazon.
Was muss ich dafür tun?

1. Rufe Amazon über smile.amazon.de auf (anstatt www.amazon.de)
2. Logge Dich mit deinen ganz normalen Amazon-Zugangsdaten ein
3. Nach der Anmeldung wirst Du aufgefordert, eine gemeinnützige Organisation
auszuwählen. Einfach im Suchfeld „Freiwillige Feuerwehr Schlicht e.V.“ eingeben
und auswählen
4. Im Anschluss öffnet sich noch ein Bestätigungsfenster, in dem man einen Haken
bei „Ja, ich verstehe, dass ich immer bei smile.amazon.de beginnen muss, damit
Amazon 0,5 % der Summe meiner Einkäufe für die von mir ausgewählte
Organisation zuteilt“ setzen muss
5. EINKAUFEN
6. Ggf. kann es sein, dass Du Deine sonst auf Amazon übliche Zahlungsweise oder Bankverbindung einmalig neu eingeben musst.

Geht das nicht noch einfacher?
Scanne einfach mit einem beliebigen Gerät den QR Code. Hier wirst du automatisch zu dem Link **https://smile.amazon.de/ch/156-108-42523 geführt.**
Folge den weiterenAnweisungen

Was muss ich bei meiner Amazon App einstellen?
Öffne die App und wähle im Hauptmenü „Geschenke & Gutes tun“ aus. Tippe auf‘ AmazonSmile’ und wähle „Freiwillige Feuerwehr Schlicht e.V.“ als Organisation aus. Folge den Anweisungen, um AmazonSmile zu in der Amazon-App zu aktivieren. Das ist alles!

Weitere Einkäufe bei Amazon Smile.
Bei Deinen nächsten Einkäufen über Amazon-Smile ist es wichtig, dass Du dich wie oben unter Punkt 1 beschrieben unter smile.amazon.de einloggst (statt über amazon.de). Da sich Amazon-Smile Deine begünstigte Organisation merkt, musst Du nun nichts weiter tun als einzukaufen :)

Gibt es bei Amazon-Smile die gleichen Artikel wie bei Amazon?
Ja. Es werden exakt die gleichen Artikel zu den gleichen Preisen angeboten, da Smile ein offizielles Angebot von Amazon ist. Sollte ein Artikel nicht für Amazon- Smile qualifiziert sein, kannst Du ihn trotzdem kaufen. Es werden von Amazon lediglich die 0,5 % des Einkaufswerts nicht an uns abgeführt.

Entstehen mir Kosten mit meiner Anmeldung bzw. ist die Aktion zeitlich begrenzt?
Nein, Deine Anmeldung ist komplett kostenlos. Es gibt auch keine zeitliche Begrenzung. Du kannst uns also mit Deinen Einkäufen das ganze Jahr über unterstützen.

Sieht die Feuerwehr Schlicht e.V. was ich einkaufe?
Nein. Wir erhalten lediglich vierteljährlich 0,5 % aller Umsätze, die mit uns als begünstigte Organisation über smile.amazon.de erzielt werden. Wer, was einkauft, ist für uns nicht ersichtlich.

Für uns wichtig, bitte denke bei Deinen Online-Einkäufen auch an die Händler vor Ort. Diese sind ebenfalls auf Deine Einkäufe angewiesen.

FF Schlicht, Andreas Schrank

Jahreshauptversammlung 2022 FF Schlicht

1. Vorsitzender Alexander Zettl

3.R.v.l.: Kassenprüfer Helmut Grundner, Kassenprüfer Josef Zenz, Kassenwart Werner Grill 2.R.v.l.: Beisitzer Andreas Schrank, Beisitzer Maximilian Thaller, Jugendsprecher Markus Winkler, Bürgermeister Thomas Weber
1.R.v.l.: Schriftführer Johannes Geidobler, stellvertretender Vorsitzender Andreas Thaller, 1. Vorsitzender Alexander Zettl, 1. Kommandant Josef Hundseder

Feuerwehr Schlicht

Am Freitag, dem 20. Mai 2022, fand die erste Jahreshauptversammlung nach 2 Jahren Coronapause statt. Begonnen wurde die Versammlung mit einer Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Alexander Zettl und einer Gedenkminute für verstorbene Feuerwehrkameraden. Außerdem gab er einen Überblick über die vergangenen Vereinsaktivitäten, die aufgrund von Corona in der letzten Zeit nur sehr eingeschränkt möglich waren. Anschließend wurde der Kassenbericht durch den Kassenwart Werner Grill vorgestellt. Die beiden Kassenprüfer Josef Zenz und Helmut Grundner überprüften im Vorfeld alle Belege und stellten den einwandfreien Zustand der Buchführung fest.
Als nächster Tagesordnungspunkt standen Änderungen in der Vereinssatzung auf dem Programm. Es wurde darüber abgestimmt, ob zwei Beisitzer in die Vorstandschaft mitaufgenommen werden sollen. Außerdem ist es in Zukunft möglich, die Mitglieder nicht mehr ausschließlich über ein ausgedrucktes Textdokument zur Jahreshauptversammlung einzuladen, sondern auch digital z.B. über Messengerdienste.
Darauffolgend wurde die Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt.
Hierzu wurde ein Wahlausschuss gebildet. Dieser bestand aus Soyens erstem Bürgermeister Thomas Weber, sowie zwei Kameraden der Soyener Feuerwehr, Kommandant Sebastian Huber und den Vorsitzenden Christian Ganslmeier.
Als Vorsitzender wurde Alexander Zettl wiedergewählt. Auch Andreas Thaller wurde als stellvertretender Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Johannes Geidobler. Er übernimmt diese Aufgabe von Lukas Seidinger, der sich nicht zur Wiederwahl bereiterklärt hat. Kassenwart ist weiterhin Werner Grill. Zu den ersten beiden Beisitzern in der Vereinsgeschichte wurden Maximilian Thaller und Andreas Schrank gewählt. Josef Zenz und Helmut Grundner werden weiterhin die Kasse prüfen. Jugendsprecher ist fortan Markus Winkler. Er übernimmt das Amt von Lukas Häusler.
Nach den Wahlen wurden noch drei Kameraden aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Ulrich Wagenstetter sen., Koloman Wagenstetter und Johann Wagenstetter. Kommandant Josef Hundseder dankte Ihnen für ihren langjährigen Dienst und übergab ihnen zum Dank einen Geschenkkorb.
Bürgermeister Thomas Weber richtete zum Abschluss einige Worte an die Vereinsmitglieder und bedankte sich bei allen Kameraden für ihren Einsatz.
Wir möchten uns bei Thomas Weber, Sebastian Huber und Christian Ganslmeier für die Unterstützung bei den Neuwahlen bedanken. Ein Dank gilt ebenfalls den Wirtsleuten im Gasthaus Häuslmann in Rieden.

FF Schlicht, Lukas Seidinger

Nach den Wahlen wurden noch drei Kameraden aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Ulrich Wagenstetter sen., Koloman Wagenstetter und Johann Wagenstetter. Kommandant Josef Hundseder dankte Ihnen für ihren langjährigen Dienst und übergab ihnen zum Dank einen Geschenkkorb

Jahreshauptversammlung FF Soyen

Feuerwehr Soyen

Am Freitag, dem 13. Mai 2022, fand nach mehrjähriger Coronapause wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Soyen statt. Nach dem Besuch der heiligen Messe für die verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und kameraden in der Kirche in Rieden, kamen die Mitglieder im Feuerwehrhaus zusammen. Dort wurde zu Beginn erstmal für das leibliche Wohl gesorgt und es gab Speisen und Getränke.
Erster Vorsitzender Christian Ganslmeier eröffnete die Versammlung und lies die vergangenen Jahre Revue passieren.
In dem darauffolgenden Bericht des ersten Kommandanten Sebastian Huber, konnten die anwesenden Feuerwehrfrauen und -männer auf die vergangenen Einsätze, diverse Übungen und Lehrgänge zurückblicken. Der Personalstand zum 31.12.2021 beträgt beachtliche 74 Feuerwehrdienstleistende, die gemeinsam im Jahr weit über tausend Stunden leisteten. Sehr erfreulich ist, dass die Mannschaft durch drei Neuaufnahmen gestärkt wird.
Einige Feuerwehrmitglieder wurden aufgrund langjähriger Mitgliedschaft geehrt.
Als besondere Anerkennung übergab Kreisbrandmeister Manuel Pöhmerer, dem stellv. Kommandanten Berhard Franzler, das Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst.
Zudem wurde Jakob Singer verabschiedet. Die Soyener Feuerwehr bedankte sich recht herzlich für seinen jahrelangen Dienst.

Martin Gruber

Einige Feuerwehrmitglieder wurden aufgrund langjähriger Mitgliedschaft geehrt. Als besondere Anerkennung übergab Kreisbrandmeister Manuel Pöhmerer dem stellv. Kommandanten Bernhard Franzler das Ehrenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrdienst.

Weitere Ehrungen:

Sebastian Schletter	*10 Jahre*
Tobias Meltl	*20 Jahre*
Berhard Schneider	*20 Jahre*
Tobias Ganslmeier	*20 Jahre*
Sebastian Franzler	*20 Jahre*
Josef Blüml	*20 Jahre*
Bernhard Franzler	*25 Jahre*

v.l.: Sebastian Huber, Karl Fischberger, Georg Wimmer, Christian Ganslmeier, Thomas Weber

v.l.:KBM Manuel Pöhmerer , Sebastian Huber, Bernhard Franzler, Jakob Singer,Christian Ganslmeier, Thomas Weber

Fahrt nach Kelheim…

…gelingt erst beim zweiten Anlauf

60plus

Der erste Versuch für einen Ausflug nach Kelheim hat Corona gründlich verhagelt. Nun hat es funktioniert. 47 Personen entschlossen sich, an dieser wunderschönen Fahrt teilzunehmen. Ein guter Entschluss, so der Tenor, wie beim Abschied nach der Rückkehr fast einhellig zu hören war. Mit Max, dem ausgesprochen zuverlässigen, sympathischen Fahrer und Junior des Omnibusunternehmens Rottmayer, ging es zügig über Landshut, Richtung Regensburg, sodass wir dann auch pünktlich an der Schiffsanlegestelle in Kelheim ankamen. Allerdings erreichte uns auf der Fahrt die Nachricht, dass die geplante Schifffahrt durch den Donaudurchbruch wegen Niedrigwasser seit heute nicht mehr möglich ist. Kein Grund zum Maulen für unsere verständnisvolle Gruppe. Es wurde kurzerhand umdisponiert und durch eine traumhaft schöne, einstündige Donaurundfahrt ersetzt. Ruhig und gelassen, mittlerweile auch schon hungrig, ging's weiter Richtung Kloster Weltenburg. Viele kannten ihn schon, diesen herrlichen Biergarten mit seinen schattenspendenden Bäumen. Allerdings mussten wir vom Parkplatz aus noch 700 m zurücklegen. Zumal es doch zwischenzeitlich recht heiß war, kam für einige, die nicht so gut zu Fuß sind, der abrufbare Shuttlebus sehr gelegen. Unsere reservierten Plätze waren bald alle besetzt, aus der reichen Auswahl an Speisen gewählt und unglaublich schnell durch freundliche Bedienungen serviert. Schon auf der Hinfahrt träumten viele vom genussvollen Bier des Klosters Weltenburg, das sicherlich bei vielen gekühlt und erfrischend durch deren Kehlen floss. Die Pause

60plus „one tour": Im Hintergrund die Befreiungshalle

im Schatten war eine echte Wohltat. Zeit blieb zudem noch genug, um die Schönheiten der prachtvollen Asam-Kirche zu bewundern, sich vom niedrigen Wasserstand der Donau zu überzeugen, die derzeit großflächige Sandbänke freigab oder bei einem kurzen Rundgang die Klostergebäude zu erkunden. Ein schönes und beschauliches Fleckchen, nicht nur für eine angenehme Einkehr. Gestärkt gings wieder pünktlich laut Plan zur Befreiungshalle in Kelheim, die sich schon von Weitem in ihrer vollen Pracht präsentierte. Auf dem Weg vom Parkplatz dorthin waren nochmals 300 m zurückzulegen, aber auch jede Menge Treppen zu bewältigen, um dann ehrfürchtig vor den schier endlos vielen, meterhohen weißen Marmor-Figuren in dieser

überdimensional großen und hohen Halle zu stehen. Viele haben es geschafft, trotz einiger Einschränkungen, aber mit eisernem Willen und unglaublicher Überwindung. Für alle, die noch genug Kraft hatten und einen noch besseren Ausblick genießen wollten, waren über 165 Stufen zu schaffen, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen.

Sehr erfreulich ist, dass an diesem Ausflug wieder neue Reiselustige, darunter auch viele Auswärtige, teilgenommen haben und begeistert waren. Eine rundherum fröhliche und zufriedene Gruppe genoss diesen wundervollen gemeinsamen Ausflug und freut sich schon auf die nächste Fahrt.

Wertvolle Infos für Senioren

Es überrascht nicht, dass der Info-Nachmittag am 11. Juli 2022 im Rathaussaal der Gemeinde Soyen, die anwesenden Senioren mit wichtigen und wertvollen Tipps erreicht. Die von Seniorenbeauftragten Peter Rummel vorbereiteten Themen lockten dann doch Interessenten an, um im Detail Neues zu erfahren, was das Leben für Senioren erleichtert. Die neue Fußpflege im Friseursalon Nicole Seidl in Soyen stellte ihre Mitarbeiterin Sandra vor, die eine Ausbildung zur Fußpflegerin und Kosmetikerin absolvierte. Zu Beginn gleich ihr wichtiger Hinweis, dass sie Fußpflege nicht nur für Damen, sondern auch für Herren anbieten. Zu ihrem Programm gehören nun auch Pediküre, medizinische Fußpflege, Maniküre, aber auch Kosmetik mit all ihren Annehmlichkeiten. Gerade im Sommer spielen gepflegte Füße eine wichtige Rolle. Warum die Nägel nicht auch einmal in blau, lila oder grün, wenn die Farbe des Sommerkleids danach verlangt. Natürlich ist das mittlerweile auch für ältere Damen kein Tabu mehr. Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich: **08071/5523771.** An diesem Infonachmittag, mit Schwerpunkt „Gesundheit im Alter“, erfuhren die Anwesenden von Hedwig Mucha, welche Dienste sie unterstützungsbedürftigen Senioren und deren Angehörigen anbieten kann. Die Hilfe ist auch stunden- und vertretungsweise möglich. Als Betreuungsassistentin, mit Ausbildung im Klinikum Erding, ist sie im Bedarfsfall mit Unterstützung in Haus und Garten zur Stelle, erledigt Einkäufe, begleitet auf Wunsch Betroffene mit Rollator und Rollstuhl, übernimmt Fahrdienste und ist bei Behördengängen, sowie beim Ausfüllen von Formularen, Pflegeleistungen betreffend, behilflich. Sie weiß Bescheid, wenn es darum geht, einen Pflegegrad zu beantragen, bzw. welche Leistungen dafür seitens der Pflegekasse möglich sind. Wer von Hedwig Mucha mehr wissen will oder ihre Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann sich jederzeit bei ihr melden: 08072/4229950. „Essen auf Rädern“ darf natürlich bei diesen wichtigen Infos nicht fehlen. Dafür ist der „Soyener Dorfladen“ seit geraumer Zeit die richtige Adresse. Mit abwechslungsreichen und stets frisch gekochten Speisen versorgt Anita Wimmer von Montag bis Freitag alle, die Wert auf einen wohlschmeckenden und dennoch preisgünstigen Mittagstisch legen. Zuverlässig und pünktlich wird das Essen auf Wunsch auch geliefert, ebenso Einkäufe nach vorheriger Bestellung. Auch in schwierigen Situationen daheim wohnen bleiben, war für Peter Rummel ein ganz wichtiges Thema an diesem Nachmittag. Speziell dazu bietet er am Mittwoch, dem 19. Oktober, eine Fahrt zu einer Ausstellung in Riem an, mit Beratung für altersgerechtes Wohnen. „Mit Sicherheit alt werden“, dafür spielt der Rollator oft eine ganz wichtige Rolle. Mittlerweile gibt es den Häuslichen, den Klassiker, den Flexiblen, aber auch den Sportlichen. Die Unterschiede sind deutlich, hilfreich für die jeweiligen Bedürfnisse sind sie alle.

Hedwig Mucha referierte über Gesundheit im Alter

Dann gab es noch allgemeine Hinweise, wie z.B. die Sommerpause im Juli und August, die geplanten Fahrten und Veranstaltungen bis zum Jahresende.
Für die wunderschöne 2-Tagesfahrt ins Schwabenländle am 14./15.September 2022 sind noch einige Plätze frei! Info und Anmeldungen dazu gerne unter **Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14**

Süße Überraschung gelungen

Ein an sich schon recht abwechslungsreicher „Soyen 60plus“- Treff, mit interessanten Informationen über die nächsten Ausflüge, Hinweise auf mögliche Fahrten, und wertvolle Infos über Sicherheitsvorkehrungen in der eigenen Wohnung oder Vorsicht bei Kriminellen, die sich auf schäbige Weise Geld von Senioren erschleichen, bekam dieses Mal noch einen ganz besonderen „Anstrich“. Noch bevor das, wie immer, tolle Kuchenbuffet der FrauenGemeinschaft gestürmt wurde, waren zwar verhaltene, dennoch fröhliche Kinderstimmen zu vernehmen, die sich klammheimlich unter Begleitung Ihrer beiden Mittags-Betreuerinnen ins Pfarrzentrum einschlichen, um die anwesenden Senioren, bereits tief in Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen vertieft, zu überraschen. Und zwar mit einem süßen, genial verzierten „50“, aus köstlichem Kuchenteig, geschmückt mit vielen bunten Früchten. Alle waren entzückt, als die Kinder dieses Jubiläumsgebäck anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Grundschule Soyen auf einem Leiterwagerl ganz vorsichtig durch den voll besetzten Saal steuerten. Freude überall, sowohl bei den Kindern, die von Herzen gelobt wurden, als auch bei den Senioren, für diese ganz besondere Darbietung. Schnell war der 50er verzehrt und schmeckte zudem vorzüglich. Mit großem Applaus wurden die kleinen Vertreter der Soyener Grundschule wieder verabschiedet. Auch eine Firmgruppe, unter der Leitung von Veronika Geidobler, nahm sich Zeit, um den Senioren ihr Firmprojekt vorzustellen. Einen Nachmittag lang bieten sie einem älteren Ehepaar Hilfe beim Rasenmähen oder bei der Gartenarbeit an. Auch sie wurden mit großem Respekt für ihr Engagement verabschiedet. Ein lebendiger Nachmittag, bei dem sich Jugendliche, Kinder und Senioren auf einer sehr sympathischen Ebene begegnet sind. Freude auf allen Seiten, so soll es sein.

Alle 60plus-Artikel Peter Rummel

Zu Gast im Bauernhausmuseum in Amerang

Handarbeitsgruppe

Spannend ist es immer, wenn die „Soyener Strickdamen“ sich auf den Weg machen, um ihre wunderbaren Handarbeiten zu präsentieren. Ziel war wieder das Bauernhausmuseum in Amerang. Zum „Tag der Mühlen“, dem 06. Juni, hatten wir uns angemeldet, wurden, wie schon die Male davor, ausgesprochen herzlich und liebevoll begrüßt, unsere stattliche Anzahl an Gepäckstücken und Taschen auf Handwagen gepackt und zu unserem Bereich, den wir für einen Nachmittag nutzen durften, sorgsam verfrachtet. Der Kuhstall, der sich zur lockeren Präsentation bestens eignete, wie bereits vorab begutachtet, wurde dann zu einem Eldorado für unsere Handarbeiten umfunktioniert. Praktisch, übersichtlich allemal, zudem aber auch historisch, wie auf einem Schild zu lesen war. Hier war früher Platz für 8 Kühe, im Stall des geräumigen Bernöder Hofes. Na ja, am Pfingstmontag, war es eben anders, die „Soyener Strickdamen“ zogen ein, konnten freundliche Besucher begrüßen, viele beraten und von der Philosophie der Organisation „Soyener Srickdamen“ begeistern, aber auch viele für einen Kauf überzeugen. Das Angebot war, wie immer, enorm groß, vielseitig und begeisternd. Lobende Worte und Respekt vor der Sache an sich, hörten wir von allen Seiten. Dass es derzeit keine Gastronomie im Bauernhausmuseum in Amerang gibt, war uns bekannt, deshalb gab es natürlich auch ausreichend Proviant in unserem Gepäck. Mit Kaffee und Kuchen waren wir ebenfalls bestens versorgt, auch zur Freude von einigen netten, hungrigen Besuchern, mit denen wir unsere frisch gebackenen Muffins teilten. Wenn auch der Besucherandrang nicht besonders groß war, können wir speziell für uns 8 Damen einen lustigen, abwechslungsreichen, allerdings auch anstrengenden
Nachmittag verbuchen. Für uns ist es immer eine besondere Ehre und Freude, vom Bauernhausmuseum in Amerang
eingeladen zu werden. Unser nächster Termin steht schon fest, es ist der 11. September 2022, an dem wir uns wieder auf die Reise nach Amerang machen, mit unseren Handarbeiten aber auch jeder Menge Freude und Begeisterung im Gepäck. Bei allen, die ihren Beitrag zu diesem erfolgreichen Tag geleistet haben, möchte ich ganz herzlich DANKE sagen.

Fleissige Strickdamen im Ameranger Bauernhausmuseum

Maria Rummel

Zu Besuch in den Rosenheimer Gärten

Gartenbauverein Rieden-Soyen

Im Juni war es endlich wieder mal soweit – alle Mitglieder des Gartenbauvereins und andere Interessierte waren zu einer Gartenbesichtigung eingeladen. Das blühende Ziel waren die Rosenheimer Gärten, insbesondere der Rieder Garten. In Fahrgemeinschaften ging es los, und vor Ort empfing Martin Grill die interessierten Teilnehmer. Als fachkundiger Gartenführer konnte er allerhand Wissenswertes und Informatives über diese Gärten berichten. Besonders ging er dabei auf die frühere Landesgartenschau von 2010 in Rosenheim ein und wollte aufzeigen, wovon auch heute noch die Besucher und Spaziergänger profitieren können. Der Rieder Garten wurde 2010 zur Gartenschau erweitert und zeichnet sich durch besondere Anpflanzungen aus. Ursprünglich war es ein Privatgarten des Apothekers Johann Rieder, daher auch sein Name. Der Garten diente damals der Heilkräutergewinnung, was auch heute noch anhand der vielen verschiedenen Kräuter zu erkennen ist. Bei der Gartenführung konnten die Besucher eine Vielzahl heimischer, aber auch ungewöhnlicher Pflanzen kennenlernen, so auch zum Beispiel den Mammutbaum oder den Tulpenbaum und beeindruckende Palmen. Auf dem Weg vom Rieder Garten zu den sogenannten essbaren Gärten gab es etwas sehr Besonderes, das sehr bestaunt wurde – eine ganze Reihe von großen Kakteen, die an einer Hausmauer wachsen, zum Teil in wunderschöner Blüte. Weiter ging es zur „essbaren Stadt“ vor der Stadtbücherei. Dort findet sich ein Naschgarten und Hochbeete, wo sich die Rosenheimer Spaziergänger besonders im Sommer gerne aufhalten. Auch für Kinder bietet dieser Parkteil einiges Spannendes und Leckeres. Danach konnten die Teilnehmer der Gartenbesichtigung selbst weiter gehen und das schöne Wetter genießen. Ein herzlicher Dank an Martin Grill, der mit so viel Freude und Engagement diese Führung gestaltet hat! Und die Parkanlagen in Rosenheim sind ein toller Tipp, für alle, die einen Ausflug in der Nähe planen - und das zu jeder Jahreszeit.

Das grüne Rosenheim

GBV Soyen - *Isabella Wolferstetter*

Neues vom Gartenbauverein

Besichtigung der Gärtnerei Jolling

Die Erzeugergenossenschaft Jolling e.G. in Bad Endorf lud Ende Mai zu einer Führung durch ihre Anlagen ein. Es war eine sehr informative Tour durch die Gewächshäuser und Felder, bei der auch das umweltfreundliche Konzept erklärt wurde. Regionalität und biologischer Anbau sind die Grundprinzipien dieser Wirtschaftsweise. Jeder kann Mitglied werden, hat dann Mitbestimmungsrechte und unterstützt die Initiative. Im Gegenzug erhält man regelmäßig frisches Obst und Gemüse. Ein sehr modernes und ansprechendes Konzept!

Gartler-Ausflug nach Nussdorf am Inn

Überraschend kam Anfang Juli noch ein Ausflug nach Nussdorf am Inn hinzu. Alle Mitglieder des Gartenbauvereins und Garten-Interessierte waren in zwei besonders sehenswerte Privatgärten eingeladen. Bei herrlichem Wetter besichtigten wir nach einem Spaziergang zunächst einen außergewöhnlichen Obstgarten mit Streuobstwiese, Beerensträuchern und Weinreben. Ein überaus vielfältiger Sortenreichtum brachte uns alle zum Staunen. Aber nicht nur Obst, auch Gemüse wird dort zwischen Baumreihen erfolgreich für den Eigenbedarf angepflanzt. Im Anschluss ging es weiter zu einem recht attraktiven Privatgarten, der eine besondere Schattenbepflanzung vorzeigt, für die er bereits ausgezeichnet wurde. Der Garten hatte aber auch außergewöhnliche Stauden, Hochbeete, lauschige Sitzplätze und einen schönen schmiedeeisernen Sichtschutz zu bieten. Im letzten Garten, dem Biergarten in Nussdorf hatten wir dann abschließend Zeit zum Ratschen, Essen und Trinken.

GBV Soyen - Isabella Wolferstetter

Sommerarbeiten an Obstgehölzen

Gartenbauverein Rieden-Soyen

Schon im Juni reifen erste Beeren und wir freuen uns über eine reiche Obsternte bei Johannis- und Stachelbeeren, Him- und Brombeeren. Beim Baumobst heißt es nun Triebe und übermäßigen Fruchtbehang zu regulieren, raten die Fachleute der Bayerischen Gartenakademie.
Jetzt legt man den Grundstein für eine gute Ernte bei Apfel, Zwetschge und Co. Beerenobststräucher erhalten ihre Pflege gleich nach der Ernte.

Regulieren von Triebwachstum
Jetzt ist der erste, starke Neuaustrieb an Obstgehölzen schon weitgehend erfolgt. Unerwünschte krautigen Triebe, die nach innen wachsen, können auf einfache Weise ausgerissen werden. Auch wenn es brutal erscheint, der Riss junger Triebe hat den Vorteil, dass die Wunden über den Sommer gut verheilen können und schlafende Beiknospen mitentfernt werden. Außerdem überträgt man keine Krankheiten.
Auch zu hohe und zu lange Neutriebe können jetzt direkt über tieferliegenden Verzweigungen abgeschnitten werden. Egal ob Sommerschnitt oder –riss: Diese Regulierung bremst das Triebwachstum im Gegensatz zum Winterschnitt, der das Wachstum fördern würde. Zugleich hilft die bessere Belichtung und Belüftung für die Bildung von Blütenknospen bzw. beugt Schaderregern vor.

Reduktion von übermäßigem Fruchtbehang
Nun ist auch der Junifruchtfall schon erfolgt. Hängen die Jungfrüchte von Kernobst (Apfel, Birne, Quitte) und späten Zwetschgen aber immer noch sehr dicht in Büscheln, so sollten Sie diese vereinzeln. Bei kleinkronigen und säulenförmigen Obstbäumen ist es mit wenig Zeitaufwand gut machbar. Die Maßnahme mag vielen Freizeitgärtnern „wehtun“, entlastet aber die Obstgehölze und fördert die innere und äußere Qualität der verbleibenden Früchte sowie die Bildung neuer Blütenknospen für das kommende Jahr. Hängen Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume im Juni noch zu stark, so legen sie keine oder nur wenige Blütenknospen für das nächste Jahr an. Sind Triebwachstum, Frucht- und Blütenknospenbildung jedoch im Gleichgewicht, können Sie mit regelmäßigen Ernten an einem vitalen Baum rechnen.

weiter Seite 38

Erntezeit

Die Erdbeerernte ist in vollem Gange, die Strauchbeeren wie Johannis- und Stachelbeere sowie Sommerhim- und frühe Brombeere stehen an. Pflücken Sie öfter durch und ernten Sie ausgereifte Früchte. Ernten Sie in kurzen Zeitabständen, um dem Befall mit der Kirschessigfliege und verschiedenen Fäulen vorzubeugen. Werfen Sie befallene oder qualitativ minderwertige Früchte nicht auf den Boden, sondern sammeln Sie die schadhaften Beeren in getrennten Behältern. Diese Hygienemaßnahmen sorgen für gesunde Pflanzen und Früchte, auch im nächsten Jahr.

So geht es nach der Ernte weiter

Abgeerntetes Beerenobst benötigt nach der Ernte einen Pflegeschnitt. Ein lockerer Aufbau der Beerensträucher vermeidet Pilzinfektionen und verbessert die Fruchtqualität durch bessere Belichtung. Bei Johannis- und Stachelbeeren entnehmen Sie drei bis vier der ältesten Triebe (älter als vier Jahre) direkt über dem Boden, sowie überzählige, vor allem schwache oder sehr flache Neuaustriebe. Ein Johannisbeerstrauch hat dann immer zehn bis zwölf Äste mit unterschiedlichem Alter, ein Stachelbeerstrauch wird mit etwa acht Gerüstästen aufgebaut. Durch die ständige Trieberneuerung und den Aufbau neuer Gerüstäste bleiben die Gehölze vital.

Abgeerntete Sommerhimbeeren schneidet man gleich nach der Ernte bis dicht über dem Boden zurück. Ebenso entfernt man schwache und krumme Neu-Ruten. Somit erhalten die Jungruten mehr Platz und Licht für eine gute Entwicklung. Pro laufenden Meter belässt man acht bis zwölf kräftige neue Ruten stehen. Binden Sie diese gleich am Drahtgerüst fest. Auch die bereits beernteten Ruten frühreifender Brombeersorten schneiden Sie nach der Ernte über dem Boden weg, ebenso überzählige Jungruten. Von diesen bleiben die vier bis fünf kräftigsten stehen. Lange Ranken kürzt man Anfang September auf 2 bis 2,5 Meter ein. Ebenso die Seitentriebe der Jungruten auf etwa drei Zentimeter. Hier bilden sich dann die Blütenknospen und Früchte für das nächste Jahr.

GBV Soyen

Sommerfest über Zaun und Grenzen hinweg

Helferkreis Soyen

Der Einladung zum Sommerfest sind über 60 kleine und große Besucher gefolgt. So kamen neben dem Helferkreis auch afrikanische Familien aus der Unterkunft im Gewerbegebiet sowie ukrainische Flüchtlinge, die in Soyen eine Bleibe gefunden haben. Einige wurden auch von ihren Gastfamilien begleitet. Anfangs waren manche noch etwas schüchtern, doch das Eis war schnell gebrochen.

Buntes Soyen!!!

Am sommerlichen Buffet konnten sich alle mit Genuss stärken und hatten dabei Gelegenheit, sich ganz ungezwungen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Um rechtliche Fragen der Geflüchteten oder deren Gastfamilien zu klären, war auch ein Vertreter der Caritas vor Ort. Für die vielen Kinder waren Spiele wie Federball und Fußball vorbereitet, ein Maltisch mit Wasserfarben und Stiften stand bereit und die ganz Kleinen machten es sich im Sandkasten bequem. Leuchtende Augen gab es besonders beim Kinderschminken. Mit viel Geschick wurde vom Regenbogen bis zum Löwen alle Wünsche in die begeisterten Gesichter der Kinder gezaubert.

Nebenbei lachte die Sonne mit uns und so wurde es für alle ein wunderbarer, fröhlicher, friedlicher und herzlicher Sommernachmittag. Über Zaun und Grenzen hinweg. Schön, dass so etwas in Soyen möglich ist.

Der Helferkreis

Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Soyen

Handarbeitsgruppe

Am Donnerstag, 06. Juni 2022, fand beim Soyener Dorfwirt „Da Salvatore & Massimo“ die alljährliche Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Soyen statt, die sehr gut besucht war. Zunächst informierte der erste Vorstand Christian Müller die Mitglieder über die erfolgreiche Teilnahme Soyens an dem Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“ und die wichtigsten Termine. Besonders freute sich Herr Müller über den Zuwachs an sechs neuen Mitgliedern, er hieß sie herzlich willkommen. Nach den Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft, fand ein sehr interessanter Vortrag über die „Sommer-, Spätsommerpflege und Varroabekämpfung“ durch Fachwart Claus Steger statt.

Christian Müller

Ehrungen v.l.: Vorstand Christian Müller, Andreas Stadler, Franz Schwarzenböck

Reisen des Gartenbauvereins

Zwei-Tagesfahrt nach Krumau in Südböhmen
am 03./04. September 2022

Seit Jahrhunderten gilt das kleine Städtchen Krumau an der Moldau als „Perle des Böhmerwaldes“ und wird auch „Venedig an der Moldau“ genannt. Die historische Altstadt wird als Kulturdenkmal auf der Liste des UNESCO-Welterbes geführt.

Programm:
1. Tag: Abfahrt um 6.00 Uhr an der Grundschule Soyen (Personalausweis nicht vergessen); Anreise mit Frühstück – Passau – Philippsreuth – Stausee Lipno – Cesky Krumlov/Krumau
Unsere Unterkunft: 4-Sterne-Hotel „Goldener Engel“ befindet sich auf dem historischen Hauptplatz in der Altstadt – Mittagessen – Zimmerbezug – Stadtführung am Nachmittag – Abendessen in einem urigen, historischen Lokal.

2. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir in die Stadt Hluboka nad Vltavou und besichtigen das Schloss Hluboka (Frauenberg), das zu den bekanntesten und schmuckreichsten tschechischen Schlössern zählt (Ähnlichkeit mit Schloss Windsor bei London) – Weiterreise in den Bayerischen Wald zum Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck (Glasbläserei, Glaskunst im Park, Gelegenheit zum Essen und Kaffeetrinken) – Heimreise.

Leistungen:
Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus, Frühstück bei Anreise, 1 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Mittagessen, Gepäcktransport, Eintritt Schloss Hluboka mit Führung
Preis pro Person i.DZ: 255,- € (Einzelzimmerzuschlag 20,-€)
Anmeldung bis spätestens Sonntag 7. August 22 bei Rosi Landstorfer 08071 / 1098132 oder Handy: 0151 41285955
Überweisung der Reisekosten an:
Gartenbauverein Rieden-Soyen, Bankhaus RSA, IBAN: DE59 701 695 24 0000 433 411
Verwendungszweck: Südböhmenfahrt 2022 / Name des Teilnehmers

Stadtansicht Krumau

Schloß Hubloka

Trainingsstart beim TSV Soyen

Nach 6 Wochen Sommerpause stiegen die Fußball-Herrenmannschaften des TSV Soyen Anfang Juli wieder in den Trainingsbetrieb ein. Der Saison-Start am 14.08.2022 um 16.15 Uhr, hat es für die Rotschwarzen in sich. Es steht zum Auftakt gleich das Derby gegen den letztjährigen Vizemeister in Reichertsheim an. In der fünf Wochen langen Vorbereitungszeit stehen zahlreiche intensive Trainingseinheiten auf dem Programm. Ein Vorbereitungsspiel wurden gegen Schwindegg ausgetragen, sowie ein Benefizturnier in Ramerberg gespielt. Der letzte Test steht 06.08.22 beim SV Forsting an. Was das Personal betrifft, gibt es wenig Erfreuliches zu berichten. Zentrumspieler Andreas Baumgartner pausiert aus beruflichen Gründen. Auch Kapitän Alexander Gröger wird erst einmal eine Pause einlegen. Zwei Spieler, die in der Soyener A-Klassenmannschaft den Unterschied ausmachen, werden schwer zu ersetzen sein. Aber auch zwei Neuzugänge sind zu verzeichnen: Christoph Löw vom SV Forsting und Kevin Ziegler vom SC 66 Rechtmehring werden den Kader des TSV ergänzen. Das Ziel für die Saison 22/23, ist unter diesen Umständen schwer zu definieren. Das Hauptaugenmerk sollte sein, gleich einen möglichst großen Abstand zu den hinteren Plätzen aufbauen und kontinuierlich Punkte zu sammeln. Mit dem Kader an sich kann man zufrieden und daher zuversichtlich in die neue Saison gehen. Es ist allen TSV-Kennern bewusst, dass die bevorstehende Saison nicht einfach wird. Guter Dinge kann man trotzdem in die A-Klassenrunde 22/23 gehen, denn die TSV-Elf ist sehr gefestigt, was in den letzten Saisonspielen mehrmals bewiesen wurde. Ein probates Mittel für einen eventuellen Fehlstart war immer schon eine rege Trainingsbeteiligung. Viel Spaß in der Vorbereitungsphase.

Jahreskarten 20/23 sind am TSV-Kiosk erhältlich

SBB

Ziemlich erfolgreich

TSV Jugendmannschaften feierten Meistertitel und gute Platzierungen

C-Junioren: SG Soyen/Haag auf der Zielgeraden ausgebremst

Die Spielgemeinschaft mit dem TSV Haag erwies sich als äußerst stabil. Trainer und Spieler arbeiteten sehr gut zusammen und aus Haag waren durchwegs tolle Mädchen und Jungs dabei.
In der entscheidenden Heimbegegnung gegen Heufeld hätte ein Unentschieden gereicht, aber es sollte nicht sein. Der Gegner erwies sich als viel zu stark, es wurde mit 0:4 verloren. Markus Göschl: „Ich kann meiner Mannschaft nichts vorwerfen, Heufeld war die stärkste Mannschaft der letzten 2 Jahre“.
Trainer: Markus Göschl, Tobias Esser, Julian Neußer

Die Soyener Spieler im Kader:

Abwehr: Moritz Schillhuber, Valton Kosumi, Lukas Wittchow
Mittelfeld: Max …, Martin Göschl, Florian Hörter, Bastian Conrades
Sturm: Leo Bacher, Quirin Huber

Ergebnisse:		Torschützen:
- Wasserburg II	2:5	5 Tore
- SG Eiselfing/Grie.	0:0	4 Tore
- Rott/Ramerberg	2:1	3 Tore
- Maxlrain	4:1	2 Tore
- Heufeld	0:4	1 Tor

Die Soyener Trainer und Spieler der C-Schüler SG Soyen/Haag: hinten (v.l.) Julian Neußer, Markus Göschl, Martin Göschl, Valton Kosumi, Leo Bacher, (10.) Maxi ???, (11.) Likas Wittchow vorne (v.l.): (5.) Bastian Conrades und (6.) Moritz Schillhuber

Soyener U9-Schüler

Trainer: Michael Kulinyak, Guido Geidobler
Kader: Noah Gehrke, Mario Spath, Louis Hartl, Maxi Berger, Leopold Strobel, Destiny, Julian Oberst, Fabian Kulinyak, Lukas Lohmaier, Matthias Geidobler, Timo Buchmann, Johannes Hochreiter

Jugendmannschaften TSV Soyen Fußball 2022/23 Trainings - und Spielzeiten

A-Jugend U19: SG Rechtmehring/Soyen/Maitenbeth
Liga: Kreisliga
Training: Montag/Mittwoch 19:00 - 20:30 Rechtmehring/Soyen
Heimspiele: Freitag 19:30

B-Jugend U17: SG Rechtmehring/Soyen/Maitenbeth
Liga: Kreisklasse
Training: Montag/Mittwoch 19:00 - 20:30 Rechtmehring/Soyen
Heimspiele: Samstag 18:00

C-Jugend U15: SG Soyen/Rechtmehring/Albaching
Liga: Kreisklasse
Training: Montag/Mittwoch 18:00 - 19:30 Soyen/Rechtmehring
Heimspiele: Freitag 19:00

D-Jugend U13: TSV Soyen (D1 und D2 = zwei Mannschaften)
Liga: D1 = Kreisklasse / D2 = Gruppe
Training: Dienstag/Donnerstag 17:30 – 19:00
Heimspiele: D2 Sonntag 09:45
D1 Sonntag 11:00

E-Jugend U11: TSV Soyen
Liga: Gruppe
Training: Mittwoch/Freitag 17:30 – 19.00
Heimspiele: Samstag 10:30

F/G/Bambini: TSV Soyen
Training: Freitag 16:45 – 18:15
Freundschaftsspiele
Die Heimspielorte der Spielgemeinschaften werden nach Erscheinen des Spielplanes im Wechsel festgelegt.

Markus Göschl, TSV-Jugendleiter

Der Stolz der Region

Die A-Jugend der SG Rechtmehring/Soyen wurde unter ihren Trainern, Schwab vom SC 66 und Martin Ganslmeier vom TSV auch heuer wieder Meister. Dieses mal in der Kreisliga. Damit steigen sie auf und spielen ab August in der Kreisliga
Auf unserem Bild die Teilnehmer aus Soyen: hinten, v.l.: Trainer Martin Ganslmeier, (4.) Sepp Spagl, (10.) Christoph Dirnecker, (11.)Jonas Ganslmeier, vorne v.l.: (2.) Lorenz Huber, (8.) Alexander Gütter. Nicht auf dem Bild sind Maxi Blabsreiter und Emilian Böklen vom TSV.

Die D-Jugend des TSV Soyen ist Meister 2022

Arek Ritter(l.i) und Horst Schimpflingseder die erfolgreichen Meister trainer mit ihrer Meister-Mannschaft

Ergebnisse: -

Amerang	2:1
- Wasserburg II	4:1
- SG Eiselfing/Gri.	3:2
- Haag	5:3
- Breitbr./Eggst.	4:1
- Bad Endorf	0:6

Torschützen:

5 Tore Niklas Ritter
4 Tore Marinus Schimpflingseder
3 Tore Lilly Beck
2 Tore Christoph Geidobler
2 Tore Stefan Linner
1 TorBasti Göschl, Elias Schechtl

Soyener D-Jugend Meister

Schon in ihrem vorletzten Spiel machte die D-Jugend des TSV Soyen um ihre Trainer Arek Ritter und Horst Schimpflingseder alles klar: Durch einen 4:1 Heimsieg gegen Breitbrunn sicherten sich die Soyener Jungs vorzeitig die Meisterschaft. Die beiden Trainer, Arek Ritter und Horst Schimpflingseder sind sehr stolz auf die sportliche und charakterliche Entwicklung der Kinder. Es hat Ihnen sehr viel Spaß bereitet, mit ihnen zu arbeiten. Ganz besonders möchten sie sich für die Unterstützung des Vereins und natürlich der Eltern bedanken.

Trainer: Arek Ritter, Horst Schimpflingseder

Die Soyener Spieler im Kader:

Tor: Christoph Geidobler

Abwehr: Elias Ganslmeier, Lukas Gütter, Kilian Huber, Lukas Ramsl, Samuel Schupp, Maxi Uschold, Korbinian Zoßeder

Mittelfeld: David Huber, Alexander Obermaier, Niklas Ritter, Elias Schechtl, Marinus Schimpflingseder,

Sturm: Lilly Beck, Nick Förtsch, Bastian Göschl, Stefan Linner

Die neuen Tisch-Tennis-Ligen 2022/23

Die Ligen für unsere 3 TT-Mannschaften

Bezirksklasse C - Gruppe 1:
TSV Soyen I, TSV Gars/Inn IV, TSV Ampfing II, TuS Mettenheim II, VfL Waldkraiburg IV, TSV St. Wolfgang II, TSV Taufkirchen/Vils II, VfL Waldkraiburg V, TSV 1864 Haag III, TuS Mettenheim III

Bezirksklasse C -
Gruppe 2: **TSV Soyen II** (Aufsteiger),
SV Söchtenau II, TSV Babensham IV, SV Söchtenau III, TSV Wasserburg IV, TSV Eiselfing II, FC Halfing II, DJK SV Griesstätt VI ,TSV Babensham V

Bezirksklasse D: TSV Soyen III, TSV 1860 Mühldorf IV, SV Schwindegg, TSV St. Wolfgang III, TuS Mettenheim IV, TSV Taufkirchen/Vils III, DJK SV Griesstätt VIII, TSV 1864 Haag IV, TSV 66 Polling IV ,

Sommer-News aus der Ausschusssitzung vom TSV Soyen

Stolz ist Erster Vorstand Wolfgang Altinger zu Recht auf die Tennisabteilung – Abteilungsleiter Peter Streicher war sehr nach Feiern zumute. Denn seine Tennisherren sind gleich mit drei Mannschaften am Start und man konnte am 10. Juli 2022 bereits zwei Meisterschaften feiern. Auch die Fußballjugenden A und C begeisterten mit zwei Titeln, was für die Leistung von den Spielern und den Trainern spricht.
Einen wichtigen Beitrag zum Soyener Ferienprogramm leistet der TSV ebenfalls dieses Jahr. So soll es ein Ferienfußballcamp, eine Tennisveranstaltung, Tischtennis, Kindertanz und sogar eine Basketballveranstaltung geben, informierte Altinger in der letzten Ausschusssitzung im Juli ´22. Positiv wurde auch die Beteiligung am Schulfest Anfang Juli gesehen, es halfen hier etliche TSV-Mitglieder bei Essen und Getränken. Dies wird als gute Werbung für den Verein angesehen und soll anspornen, sich auch weiterhin aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Gute Dienste leistet der TSV Soyen auch in Bezug auf die Integration junger Ukraine-Flüchtlinge. Kinder wurden ohne große Bürokratie von den Trainern in die entsprechenden Altersgruppen aufgenommen und mit ins Sportleben einbezogen.
TSV und Schule: Wem gehören welche Materialien und wie ist der gemeinsame Gebrauch der Materialien zu bewerten, wie Bälle, Gymnastikringe, etc.? So lautete die Fragestellung der Gymnastikdamen, die Ordnung und Sauberkeit bei den großen Pezzibällen schaffte. Ansonsten erfreuen sich die Sparten „Damengymnastik“ und „Bodyfit“ großer Beliebtheit. Die Tischtennis-Herren haben gerade Sommerpause. Ab August ist wieder Training angesagt: Interessierte Jungs und Männer bitte unbedingt melden, die Mannschaften suchen Verstärkung!
Leicht haben es die Fußballherren dieses Jahr nicht: In der angelaufenen Fußballsaison müssen die Herren auf zwei bisherige Stammspieler verzichten. Es bleibt also spannend und Zuschauer sind wie immer erwünscht, ebenso wie beim Tennis!
Genaue Uhrzeit, Ort sowie Tagesordnung werden noch gesondert bekannt gegeben. Mitglieder und Interessierte sind hiermit schon einmal herzlich eingeladen!
Es soll dabei auch neben den Berichten aus den Abteilungen um eine Diskussion der Mitgliedsbeiträge, bzw. auch Spartenbeiträge gehen, die über Jahrzehnte gleichbleibend sehr niedrig gehalten wurden: bislang zahlen Mitglieder 48.- Euro pro Jahr, ab 60 Jahren liegt der Beitrag bei 42.- €, bei Kindern und Jugendlichen bei 21-27 € pro Person – der jährliche Durchschnittsbeitrag liegt also bei etwa einem Monatsbeitrag für ein Fitnessstudio. Traut euch und tretet dem Verein bei! Oder unterstützt gern den Verein bei der Organisation oder als Übungsleiter.
Maike Bederna, Schriftführerin und Übungsleiterin

Bodyfit

Wir sind eine gemischte Gruppe und bewegen uns gesund, stärken unsere Bodies und stretchen uns… ab und zu soll es nun auch ein paar Spiele geben. Elemente aus Pilates, Bodyweight, Yoga und Tanz werden verwendet. Kommt einfach vorbei und macht mit! Männer, Frauen und „D“ sind herzlich willkommen.
Nach dem 03. August ist Sommerpause. Hanteln, Theratubes und Bälle dürfen sich ausruhen. Es geht am 12. Oktober 2022 wieder offiziell los, diesen Termin bitte merken.
Für Anfang September plane ich lose „zwei Schnuppertermine“ 07. + 14. September, vor meinem Urlaub. Bitte auf Aushang an der Turnhalle schauen, bzw. auf Mitteilungen in unserer WhatsApp-Gruppe, ob dies stattfindet. Ich wünsche euch schöne Sommerferien, bis bald!

Eure Maike Bederna
(Übungsleiterin Fitness & Gesundheit)
Kontakt: Maike.bederna@ideaverde.de

Firma Grundner unterstützt die TSV-Fußballer

Die Firma Grundner stiftete den Herren-Fußballern des TSV Soyen schöne, in Vereinsfarben gehaltene, Präsentationsjacken. Mit dem neuen Outfit, das bestimmt für weiteren Zusammenhalt in der Abteilung sorgen dürfte, kann man in die neue Saison starten. Fußballabteilungsleiter Marc Tjong (zweiter von rechts) mit Abordnung, bedankt sich bei der Übergabe der Jacken herzlich bei den Geschäftführern Helmut Maier und Helmut Grundner (in weiß) vom heimischen Baugeschäft aus Hub.

Zwei Meisterschaften für die Tennisabteilung

Die Akteure des TSV Soyen haben die erfolgreichste Saison seit Gründung der Abteilung hingelegt. Sowohl die Herrenmannschaft als auch die Herren 50 Mannschaft konnten die Meisterschaft ihrer jeweiligen Gruppe erringen. Der Grundstein für diesen Erfolg wurde im Trainingslager am Gardasee gelegt, da sind sich die Spieler einig.

Herrenmannschaft

Mit dem Elan des Trainingslagers begann die Saison Anfang Mai furios. Ein hauchdünner 5:4 Sieg im ersten Spiel nach dem Aufstieg im letzten Jahr, gegen die großen Favoriten der TeG Wasserburg/Reitmehring, legte den Grundstein für die Meisterschaft. Im zweiten Spiel gegen SV Albaching gab es ein klares 8:1 für Soyen. Gegen Jettenbach stand der nächste Thriller an. Die Akteure des TSV konnten dabei mehrfach große Nervenstärke beweisen und sich denkbar knapp nach einer Gesamtspielzeit von sieben Stunden mit 5:4 durchsetzen. Damit war der Weg für die erste Meisterschaft nach 17 Jahren geebnet. Das Restprogramm gegen Maitenbeth (7:2) und Gars (8:1) konnte souverän bestritten werden. Im letzten Spiel gegen Steinhöring kam zwischenzeitlich nochmal Spannung auf, aber auch dieses Spiel konnte mit 6:3 gewonnen werden und somit durften die Herren um ihren Kapitän Paul Neugebauer, die Sektkorken für eine perfekte Saison mit 12:0 Punkten knallen lassen. Ein außergewöhnlicher Teamspirit, bei dem jeder jeden unterstützte, und Coach Wolfgang Schnaitter haben maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg. Die Herrenmannschaft bedankt sich darüber hinaus bei den zahlreichen Zuschauern, sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen, für die überragende Unterstützung als 7.Mann des Teams. Auch die Gegner staunten nicht schlecht über die Präsenz des TSV und genossen die Kulisse ebenso wie wir.

Die Tennismeister: v.l. Paul Neugebauer,Hugo Minoprio, Sebastian Rauch, Veit Stöcklein, Peter Streicher, Max Frei. es Fehlt, Georg Neugebauer

v.l.i.Wolfgang Zoßeder, Max Frei, Paul Neugebauer, Jürgen Köhler, Käufl,

Ergebnisse Herren:

Soyen – Wasserbrg	5:4
Soyen – Albaching	8:1
Soyen – Jettenbach	5:4
Soyen – Maitenbeth	7:2
Soyen – Gars	8:1
Soyen – Steinhöring	6:3

Ergebnisse Herren 50:

Soyen – Zorneding	5:1
Soyen – Glonn	6:0
Soyen – Oberpframmern	5:1
Soyen – Oberndorf	4:2
Soyen – Poing	4:2
Soyen – Zellerreit	2:4

Herren 50

Diese startete ebenso stark mit einem 5:1 beim TC Zorneding in die Runde und konnte mit Siegen gegen Glonn (6:0) und Oberpframmern (5:1) schon ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft untermauern. Die beiden schweren Hürden in Oberndorf (4:2) sowie in Poing (4:2) besiegelten den Coup der Mannschaft um Wolfgang Zoßeder. Das letzte Spiel gegen Zellerreit ging zwar mit 2:4 verloren, aber der Titel war zum Glück schon in trockenen Tüchern. Die große Nervenstärke, sowie eine herausragend gute Quote im Doppel, legten bei diesem Team das Fundament für diesen großen Erfolg.

v.l.i.Wolfgang Zoßeder, Herbert Leitmannstetter, Fredi Hölzl, Bernd Siller, Hans Schaberl

Hobbymannschaft

Und auch die neugegründete Hobbymannschaft um ihren Kapitän Jürgen Köhler, kann sich in ihrer ersten Saison bestens behaupten und liegt mit 8:4 Punkten im vorderen Drittel. Mit Siegen gegen Heiligkreuz (denkbar knapp mit 5:4), Schnaitsee (6:3), Palling (Punkteerhalt durch Nichtantritt) und Gabenstätt, hat die Mannschaft sich sehr gut in dieser Gruppe behaupten können. Der Spaß und die Freude, genauso wie der Ehrgeiz der Truppe, bei der 20 Spieler gemeldet sind, ist bei den Spielen deutlich zu erkennen.

Die Tennisabteilung lebt seit Jahren wieder deutlich auf, nun sieht man auch schon sportliche Erfolge, die daraus resultieren. Eine sehr schöne Entwicklung, die sich auch im Engagement der Mitglieder und der Stimmung innerhalb der Abteilung widerspiegelt.

Peter Streicher für die Tennisabteilung

Sport macht Spaß, ist gesund und verbindet

TSV SOYEN

Die Philosophie der Damengymnastik, einer Abteilung des TSV Soyen, die schon zusammenhängend seit über 25 Jahren beliebt ist und immer noch gerne angenommen wird, lässt sich relativ leicht erklären. Als Übungsleiterin macht man sich aber trotzdem immer wieder mal Gedanken darüber, wie das sein kann. Rückblickend ist es immerhin ein ¼ Jahrhundert Gymnastik mit Damen, die teilweise schon von Anfang an dabei sind. Sie sind sich bewusst, dass sie Sport nur für sich selber betreiben, nicht für den Übungsleiter oder gar für den Verein. Wahrscheinlich ist es auch nicht der günstige Vereinsbeitrag von 42,- Euro jährlich bei über 60-Jährigen, der lockt, sich jede Woche auf den Weg in die Turnhalle zu machen, um auf Anweisungen sich sportlich zu betätigen. Jeder hat es kapiert, dass regelmäßiges Training den gewünschten Erfolg bringt, der ab einem gewissen Alter nicht mehr daran liegt, dass man sich über Kondition und extremer Leistung definiert. Ziel ist es, den Körper beweglich und funktionell zu halten, speziell den Rücken und den „Bewegungsapparat“, durch sinnvolle Übungen jede Woche erneut zu trainieren. Hier sind dennoch Ausdauer und Disziplin gefragt. Ganz besonders freut es mich, dass alle nach der Coronapause wieder zurückgekommen sind und wir weitermachen, als wäre es nie anders gewesen. Wir hatten zwar den „Corona-Sommer“ durch Gymnastik im Freien überbrückt und sobald es wieder erlaubt war, dann allerdings unter Einhaltung strenger Vorschriften, unsere Übungsstunden in der Turnhalle wieder aufgenommen. Ein schönes Gefühl, wenn alle schon auf den Startpfiff warten. Das abwechslungsreich zusammengestellte Übungsangebot konzentriert sich auf Stärkung von Kreislauf, Erhaltung der Beweglichkeit und Stabilisierung des Rückens in lockerer und umsichtigen Art. Kleine Wehwehchen, die sich, ob man will oder nicht, einschleichen, sind für die Betroffenen kein Problem und kommen trotzdem mit den Übungen zurecht. Wenn nicht, machen sie einfach eine kurze Pause. Zum Einsatz kommen immer wieder Terrabänder, Pezzi- und Gymnastikbälle, je nach Aufbau einer Trainingsstunde. Sogar ausgediente Tennisbälle erfüllen noch ihren Zweck.

Die Gymnastik-Damenriege des TSV Soyen

Mit Krankengymnastik darf man dieses Gymnastikangebot allerdings nicht verwechseln. Ich lade auch immer wieder gerne zu Schnupperstunden ein, um sich ein Bild vom Ablauf dieser Stunden zu machen, die jeden Dienstag von 19 – 20 Uhr in der Schulturnhalle in Soyen stattfinden. Derzeit ist Sommerpause. Die nächste Chance für Neueinsteiger wäre der 13. September. Vielleicht gilt es nur einen ganz kleinen Schweinehund zu überwinden, um sich für eine „gesunde“ Stunde pro Woche zu entscheiden.

Weitere Auskunft jederzeit gerne unter
Tel. 0 80 71/ 9 22 54 14

Maria Rummel

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen
www.geidobler-fahrzeugbau.de

Rentenberatung
PARZINGER & KÜRZEDER
Ingrid Parzinger
Registrierte Rentenberaterin
info@rentenberatung-parzinger.de
Patricia Kürzeder
Registrierte Rentenberaterin
Diplom-Verwaltungswirtin(FH)
info@rentenberatung-kuerzeder.de
Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120
Termine nach Vereinbarung
www.rentenberatung-kuerzeder.de

Schranne
Café · Konditorei · Brot
Winterberger
Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr
Telefon 080 71/922 94 65

Der FC Schlicht ist ein Gedicht

35 Jahren Sportfreundschaft mit ATV Dorsten-Dortmund

Der FC Schlicht ist ein Gedicht

Endlich, nach 3 Jahren Pause unter anderem wegen der Corona-Pandemie, sind unsere Freunde aus Dortmund über das Pfingstwochenende zu uns nach Bayern angereist. Diese Freundschaft besteht nun schon seit 35 Jahren. Am Samstag wurde das traditionelle Fußballspiel ausgetragen. Mit großer Unterstützung von begeisterten FC Schlicht-Jungfußballern, einige Spieler sind Freunde und Söhne der Gründungsmitglieder, holte sich der FC Schlicht den „Zico-Gedächtnis-Wanderpokal“. Dieser wurde damals von den Wirtsleuten Traudl und Bert Häuslmann gestiftet. Der FC Schlicht gewann gegen die Dortmunder Freunde mit 6:4.

Am Abend wurde mit gutem Essen und einigen Goaßnmaßn feuchtfröhlich, beim schönsten Wetter im Biergarten, beim Wirt z‘Riedn gefeiert.

Es war wieder ein sehr schönes und lustiges Wochenende mit unseren Freunden. Auch unsere jungen Fußballer hatten einen Riesenspaß mit dem Spiel und dem Humor der Dortmunder auf dem Fußballfeld. Die jungen Dortmunder waren auch sehr angetan vom Wasserburger Frühlingsfest und hatten sehr viel Spaß.

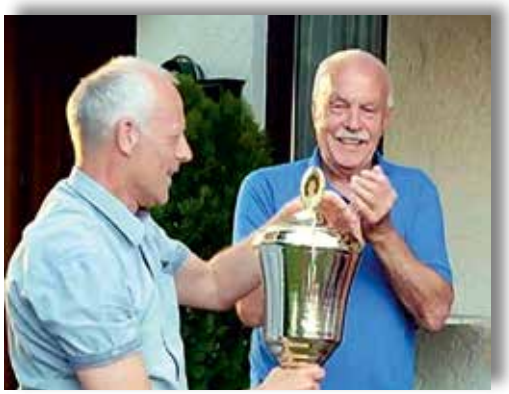
Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren vom ATV Dorstfeld/Dortmund und vom FC Schlicht.

Ein ebenfalls großer Dank geht an die Wirtsleute Traudl und Bert für die gute Verpflegung.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2023. In diesem Jahr gibt es den FC Schlicht bereits seit 40 Jahren!

Claudia Proksch

Der FC Schlicht in grün und ihre Gäste, die Sportfreunde aus Dortmund



Georg Speckmaier, li. bei der Pokalüberreichung durch einen Dortmunder Sportkameraden

...von Dr. Karl Knauer

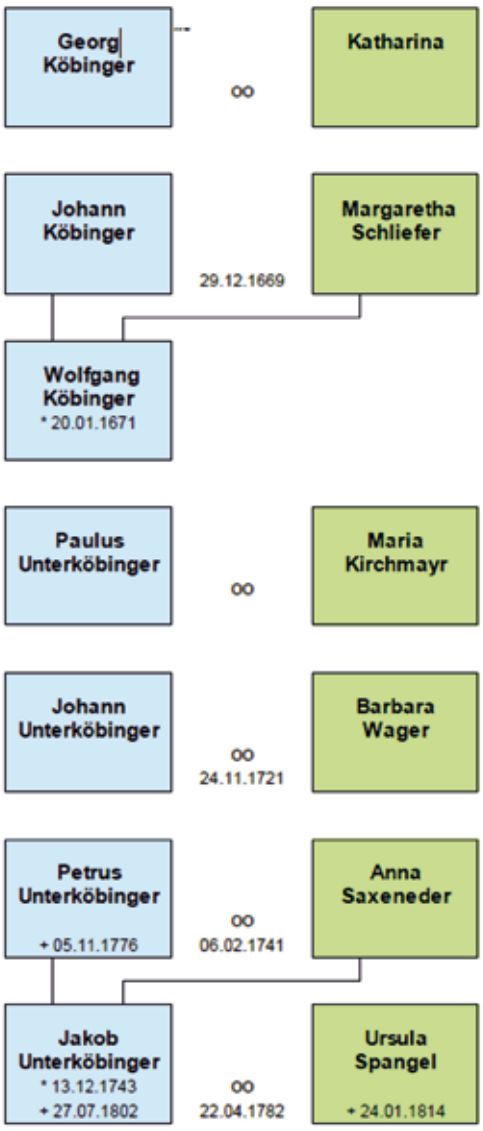
Der Unterköbinger in Köbing

Ganz im Norden von Soyen liegt der Ortsteil Köbing mit dem Oberköbinger, dem Unterköbinger und dem Schneiderhäusl.

Köbing mit Oberköbinger, Unterköbinger und Schneiderhäusl

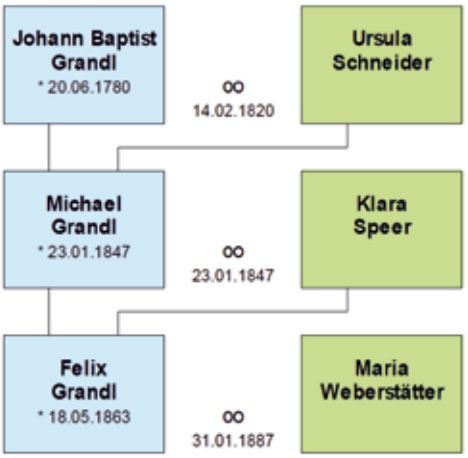
Über den Unterköbinger soll hier erzählt werden. Ganz früher, da gab es in Köbing bestimmt nur einen Hof. Aber nachdem der Grund groß genug war und die Familie immer mehr gewachsen ist wurde geteilt. Aus dem ehemaligen Köbinger wurden zwei halbe Höfe, einer davon war der Unterköbinger.
In den Kirchenbüchern der Pfarrei Kirchdorf lässt sich ab dem Jahr 1653 in Köbing eine Familie verfolgen, die dann im Jahr 1713 erstmals Unterköbinger genannt wird.
Es beginnt mit einem Georg Köbinger und seiner Frau Katharina bei denen im Jahr 1653 der Wohnort Köbing angegeben ist. Dann folgt beim Unterköbinger ein Johann Köbinger, der 1655 Elisabeth Jäckel, 1658 Maria Weber und 1669 Margaretha Schliefer geheiratet hat. Der nachfolgende Wolfgang Köbinger ist vermutlich ein Sohn des Johannes Köbinger. Dann kommen drei Generationen, bei denen man den Zusammenhang nicht kennt. Erst tritt ein Paulus Köbinger mit seiner Frau Maria, geb. Kirchmayr auf. Seine Herkunft ist unbekannt, aber bei ihm ist im Jahr 1712 erstmals der Name Unterköbinger angegeben.

Dann lässt sich ein Johann Unterköbinger mit seiner Frau Barbara, geb. Wager durch Kindstaufen zwischen 1655 und 1676 nachweisen. Ihm folgt ein Petrus Unterköbinger mit seiner Frau Anna, geb. Saxeneder.

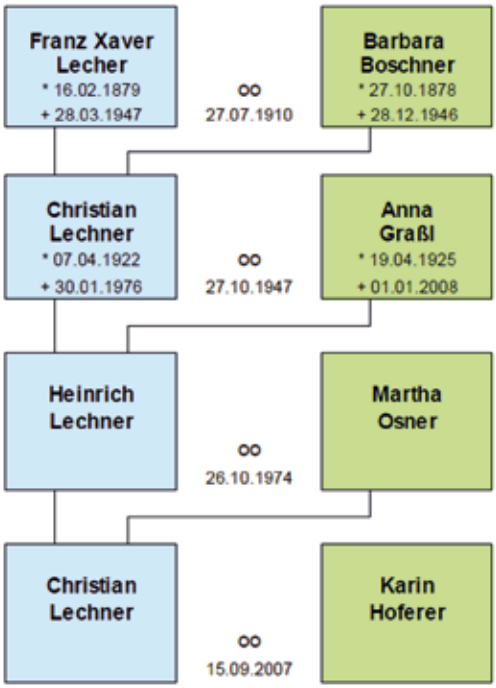


Ihr Sohn Jakob Unterköbinger wurde im Jahr 1743 geboren und hat 1782 Ursula Spangel aus Thambach geheiratet. Jakob Unterköbinger ist 1802 mit nur 39 Jahren gestorben. Seine Kinder waren zu jung um den Hof zu übernehmen. So war Jakob Unterköbinger der Letzte, bei dem Hof- und Familienname übereingestimmt haben.

Den Unterköbinger erwarb Johann Baptist Grandl, der vom vom heutigen Hofcafe Grandl in Sandgrub stammte.



Er war mit Ursula Schneider aus Kübelbach verheiratet. Ihm folgt der Sohn Michael Grandl, der erst mit Klara Speer aus Diezmaning und dann mit Katharina Mittermair verheiratet war. Aus der zweiten Ehe stammt der Sohn Sebastian Grandl, der in Schleefeld die Sanitär- und Heizungsfirma Grandl gegründet hat. Den Unterköbinger übernahm der Sohn Felix Grandl aus der ersten Ehe. Er war mit Maria Weberstätter aus Schlicht verheiratet, hatte aber keine männlichen Nachkommen, so dass er den Unterköbinger an die Familie Lechner verkaufte. Der Kaufpreis im Jahr 1931 war
17 800 DM und Teil des Kaufvertrages war es, dass ein Wohnrecht für die unverheirateten Töchter des Felix Grandl eingetragen wurden.
Diese Töchter waren zwar zumeist Klosterschwestern, aber man konnte ja nicht wissen, ob es sich eine einmal anders überlegt.



Franz Xaver und Barbara Lechner

Gekauft wurde der Unterköbinger von Franz Xaver Lechner und seiner Frau Barbara, einer geborenen Boschner vom Schellenberger bei Wang. Die hatten zwar schon ein kleineres Anwesen in Brandstett, aber die Lechnerin wünschte sich etwas größeres, ein Anwesen bei dem man ein Pferd braucht. Der Kauf des Unterköbingers war für die Familie Lechner eine enorme finanzielle Belastung. Waldgrundstücke konnten erst später dazugekauft werden. Franz Xaver Lechner arbeitete zusätzlich als Pfleger in Gabersee, wohin er jeden Tag mit dem Rad gefahren ist. Ach ja, und zehn Kinder hat die Familie Lechner auch noch großgezogen.

Der Unterköbinger in Köbing, ca. 1950

Nach dem Tod von Franz Xaver Lechner erbte den Unterköbinger sein Sohn Christian Lechner. Er war mit Agnes Graßl aus Hundsham verheiratet.

Christian und Agnes Lechner

Von ihren fünf Kindern übernahm der Sohn Heinrich Lechner den Hof. Heinrich Lechner ist vielen in Soyen als Gemeindemitarbeiter und Klärwart der Gemeinde Soyen bekannt. Verheiratet war er mit Martha Osner vom Oberlinner am Kronberg.

Der Unterköbinger in Köbing, ca. 2000

Ihr Sohn Christian Lechner ist der derzeitige Unterköbinger und betreibt neben der Landwirtschaft einen Schreinerbetrieb beim Unterköbinger.

Viertes Rekordjahr in Folge beim Bankhaus RSA

Goldene Ehrennadel für Vorstand Thomas Rinberger und Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Sanftl

Ein Kurzfilm als Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres leitete die Generalversammlung des Bankhauses ein, zu der Aufsichtsratsvorsitzender Franz Sanftl knapp 500 Mitglieder begrüßen durfte.

Vorstandssprecher Thomas Rinberger präsentierte sichtlich stolz das gute Ergebnis des Jahresabschlusses 2021. Die Bilanzsumme betrug zum Jahresende 738 Mio. Euro und ist damit um rekordverdächtige 32,2% gestiegen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr blieb die hohe Kreditnachfrage weiterhin ungebrochen, was zu einer Steigerung bei den Kundenkrediten um 36% auf 620 Mio. Euro führte. Insbesondere Immobilienkredite und Förderdarlehen waren stark nachgefragt. Die Bank erhielt eine Auszeichnung als bester Förderkreditberater Bayerns und erreichte bundesweit den zweiten Platz für die Vermittlung von Immobilienkrediten im Genossenschaftsverbund. Die Kundeneinlagen wuchsen um 26,4% auf 501 Mio. Euro. Mit dem überdurchschnittlichen Betriebsergebnis von 1,81 % konnte das Eigenkapital der Bank weiter gestärkt werden. Mit einer mehrjährigen Statistik verdeutlichte Rinberger, dass die Zahlen nachhaltig und keine Eintagsfliege sind.

Trotz der sehr positiven Entwicklung betonte Rinberger, dass der Erfolg einer Bank nicht nur an den Zahlen fest gemacht werden könne: „Vielmehr sind Kundenzufriedenheit, Risikolage und Maßnahmen zur Zukunftssicherung wie die Planung des Neubaus in Albaching, Umbaumaßnahmen in der Geschäftsstelle Rechtmehring, Investitionen in Personal und nachhaltige Ressourcen sowie die weitere Stärkung unseres Dienstleistungs- und Beratungsangebotes ebenso wichtige Erfolgsfaktoren“.

„Wir sind stolz darauf, dass wir als kleines, aber feines Bankhaus, zu den besten Banken in Bayern als auch deutschlandweit zählen“, so Vorstandskollege Pongratz. Pongratz führte dies insbesondere auf die hochmotivierten Mitarbeiter und die gute Stimmung im Betrieb zurück. „Unsere Mitarbeiter haben auch dieses zweite schwierige Corona-Jahr, trotz Krankheitsfällen, Quarantänefällen und Homeoffice Arbeit sehr gut bewältigt. Dies wurde uns auch im mängelfreien Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbands bestätigt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter“.

Im Anschluss führte er durch die weiteren satzungsgemäßen Beschlüsse wie Gewinnverwendung und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, den Wahlen zum Aufsichtsrat sowie einiger Satzungsänderungen. Der Jahresabschluss und eine Dividende in Höhe von 5% wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt und die Aufsichtsräte August Seidinger und Alfred Vital wurden erneut in den Aufsichtsrat der Bank gewählt. Damit kann die erfolgreiche und harmonische Zusammensetzung des Aufsichtsrats mit dem Bankhaus unverändert fortgeführt werden.

RSA

Die gelungene Veranstaltung wurde durch den bekannten Zauberer Florian Otto abgerundet, der mit seinem Unterhaltungsprogramm für beste Unterhaltung bei allen Anwesenden sorgte.

Eine besondere Ehrung wurden Vorstandssprecher Thomas Rinberger und Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Sanftl zu teil. Sie wurden aufgrund Ihres 42-jährigen bzw. 36-jährigen, erfolgreichen Wirkens im Genossenschaftswesen mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nachdem diese hohe Anerkennung der Vorstand des Genossenschaftsverbandes Bayern, Herr Siegfried Drexl persönlich übernahm, wurde dieser Ehrung eine besondere Wertschätzung verliehen. v.l.n.r.: Vorstand Alfred Pongratz, Aufsichtsratsvorsitzender Franz Sanftl, Vorstand Thomas Rinberger, Vorstand des Genossenschaftsverband Bayern Siegfried Drexl

Das warten hat ein Ende

Endlich wieder PrimaGiro-Ausflug!

Nach 2-jähriger Corona-Zwangs-Pause war es nun am 09.06.2022 endlich wieder soweit! Mit 83 motivierten Kindern aus Rechtmehring, Soyen und Albaching, den Jugendberaterinnen und den Azubis ging es in den BayernPark nach Reisbach.

Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und so hatte es die meiste Zeit aus Eimern geschüttet. Jedoch war das den Kindern völlig egal und somit nutzten sie ihre Vorteile aus den wenigen Besuchern: teilweise musste man nicht aus den Bahnen aussteigen und konnte sogar beispielsweise 3x hintereinander die berühmte Freischützachterbahn mit den drei Loopings fahren.

Bei den Mutigen war vorallem der Freifallturm „Voltrum“ sehr beliebt. Als Süddeutschlands höchster Freifallturm sorgte die 109 Meter hohe Attraktion für Nervenkitzel und Adrenalinkicks.

Jedoch war das Wildwasser-Rafting und die Wildwasserbahn ebenfalls sehr beliebt, denn nass waren wir sowieso schon.

Aber auch für kleineren Mitfahrer gab es einige tolle Bahnen. So war zum Beispiel die „Raupenachterbahn“ oder „Duell der Adler“ ein absolutes Highlight.

Völlig erschöpft, aber glücklich und zufrieden, wurden bereits auf der Heimfahrt mögliche Ziele für den Ausflug im nächsten Jahr vorgeschlagen und besprochen.

RSA

Impressum

Redaktion SBB
Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923
buergerblatt-redaktion@gmx.de
www.buergerblatt-soyen.de

SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen
Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de

Redaktion SoyenApp
Peter Oberpriller, 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
www.soyenapp.de

Erscheinungsdatum Bürgerblatt: Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg

Auflage: 1250 Stück

Redaktionsschluss: Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp „

Die Redaktion

Bankhaus RSA eG zu Gast im Europaparlament

Die Vorstände des Bankhauses Thomas Rinberger und Alfred Pongratz samt Prokurist Andreas Thalmeier folgten der Einladung der Europaabgeordneten Prof. Dr. Angelika Niebler nach Brüssel ins europäische Parlament zu einem Austausch über aktuelle wirtschaftliche und bankenspezifische Themen. Die Einladung ist in Folge des Brandbriefes der RSA Bank aus dem Jahr 2019 und den daraufhin erfolgten Besuch von Frau Niebler in der Bank entstanden.

v.l.: Alfred Pongratz, Thomas Rinberger, Markus Ferber, Andreas Thalmeier

Damals hatte sich das Bankhaus RSA für den Erhalt des 3-Bankenmodells in Deutschland zu Gunsten des deutschen Mittelstands eingesetzt. Darüber hinaus hat die Bank die undifferenzierte Bankenregulierung sowie die überzogenen und belastenden Eigenkapitalvorschriften bemängelt. Nach corona-bedingter 2-jähriger Verspätung konnten diese Themen nun in Gesprächen mit verschiedenen Politikern in Brüssel auf höchster europäischer Ebene weiter vertieft werden. „Wir konnten in diesen zwei Tagen unter anderem die geplanten Verschärfungen bei den Basel-III-Eigenkapitalregelungen und die für deutsche Sparer nachteilige europäische Einlagensicherung, welche einer Haftungsunion gleichkommt, anmahnen“, freute sich Vorstand Pongratz. „Beim Thema Basel-III konnten wir auf die Auswirkungen einer künstliche Risikoerhöhung und der damit verbundenen Einschränkungen bei der Vergabe von Wohnbaukrediten hinweisen. Darüber hinaus darf es zu keiner Benachteiligung von mittelständischen Firmenkunden ohne ein Rating von einer anerkannten Ratingagentur kommen“, so Vorstand Rinberger.
Insbesondere die Diskussionen mit der stellvertretenden CSU-Vorsitzenden Frau Prof. Dr. Niebler und dem EVP-Koordinator im Ausschuss für Wirtschaft und Währung Markus Ferber beeindruckte die Vertreter des Bankhauses schwer. Beide Mitglieder des Europäischen Parlaments waren sehr interessiert und bis ins Detail informiert. Sie wollen die berechtigten Anliegen der Genossenschaftsbanken und Sparkassen unterstützen. „Die Empathie sowie die Nahbarkeit der beiden Politiker und gleichzeitig das detaillierte Fachwissen hat uns sehr positiv überrascht“, resümierte Prokurist Thalmeier.

Auf dem weiteren Programm stand ein Besuch der bayerischen Vertretung mit einer Diskussion über allgemeine wirtschaftliche Themen und den Folgen des Ukraine-Konfliktes. Die kurzweilige Tagesordnung wurde mit einer Führung durch das europäische Parlament abgerundet und gewährte den Bankvertretern einen guten Einblick in die parlamentarische Arbeit der Volksvertreter. „Besonders gefreut hat uns, dass sich die charmante Professorin fast 4 Stunden zeitgenommen hat, um bei einem Abendessen die angesprochenen Themen weiter zu vertiefen“, zeigten sich die Herren des Bankhauses sichtlich stolz. Aber auch umgekehrt waren Niebler und Ferber vom eingeschlagenen eigenen Weg des Bankhauses, gegen den allgemeinen Trend, beeindruckt. Sie zeigten sich überrascht, dass auch in für Banken schweren Zeiten, trotz Festhalten an altbewährten Kundendienstleistungen wie Guthabenverzinsung für Kunden, Zweigstellenerhalt- und Ausbau, Erweiterung der Öffnungszeiten mit Erhalt des Bargeldservices und erheblicher Personalaufstockung erfolgreich gewirtschaftet werden kann. „Der Besuch in Brüssel war hoch interessant und eine großartige Erfahrung für uns alle und zeigt, dass man auch als einzelner Bürger bzw. als kleiner mittelständischer Betrieb etwas bewegen kann“, so Vorstandssprecher Rinberger. Die Kosten des zweitägigen Austausches wurden vom europäischen Parlament übernommen.

RSA

vl.: Andreas Thalmeier, Thomas Rinberger, Dr.Angelika Niebler, Alfred Pongratz

Jubilare in der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Hochzeitstag an Marianne und Christian Altenwegner aus Soyen

60. Hochzeitstag

Herzlichen Glückwunsch

Marianne und Heinrich Drexl,

Koblberg 17,

60

Schreinerei
Andreas Weber
Meisterbetrieb
Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei
Tel.: +49 (0) 0871 5523727
Mobil: +49 (0) 1749253580
web: www.holzzeit.net
Mail: info@holzzeit.net
Steghäuslstraße 5
83564 Soyen

HAUSVERWALTUNGEN
Gütter GmbH & Co. KG
Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung
Thomas Gütter
Alte Parkettfabrik 6
83564 Soyen
Telefon 08071 / 4645
Fax 08071 / 50718
E-Mail: mail@hvguetter.de

Ludwig Stepfer
farbe & gestaltung
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
Ristorante Pizzeria
08071- 9226102
www.salvatore-massimo-soyen.de

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 VC-Turbo E-Power, 140 kW (190 PS), 4x2: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5,3-5,1; mittel: 4,6-4,4; hoch: 4,7; Höchstwert: 6,6-6,5; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 122-120. (Gemäß Vo(Eg) Nr. 715/2007) Abb. zeigen Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Juli 2022.

55 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Huber „Das ist mein..." Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | **zum-huber.de**

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de